

**Sicherheit und Gesundheit
bei der Arbeit 2023 –
Stand von Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit und
über das Unfall- und Berufs-
krankheitengeschehen in der
Bundesrepublik Deutschland
im Jahre 2023**

Ausgabe: 20. Februar 2025; Version 1.0

Erstellt vom Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER), Wuppertal,
Ansprechpartner*innen: Ann Kathrin Wissemann & André Klußmann, Web: www.institut-aser.de

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023 ASER

Deutscher Bundestag
20. Wahlperiode
Drucksache 20/14315
17.12.2024

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und über das Unfall- und Berufskrankheitengeschehen in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2023

Zugelassen mit Schreiben des Bundesministers,
Abwies 1 Satz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch.

11. Dezember 2024 gemäß § 23

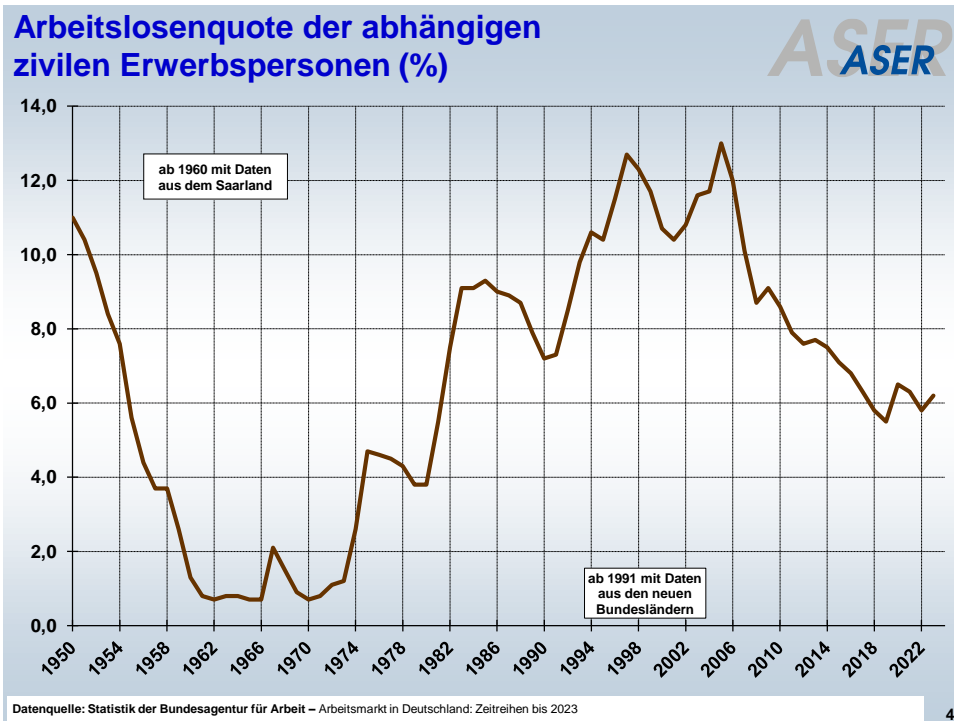
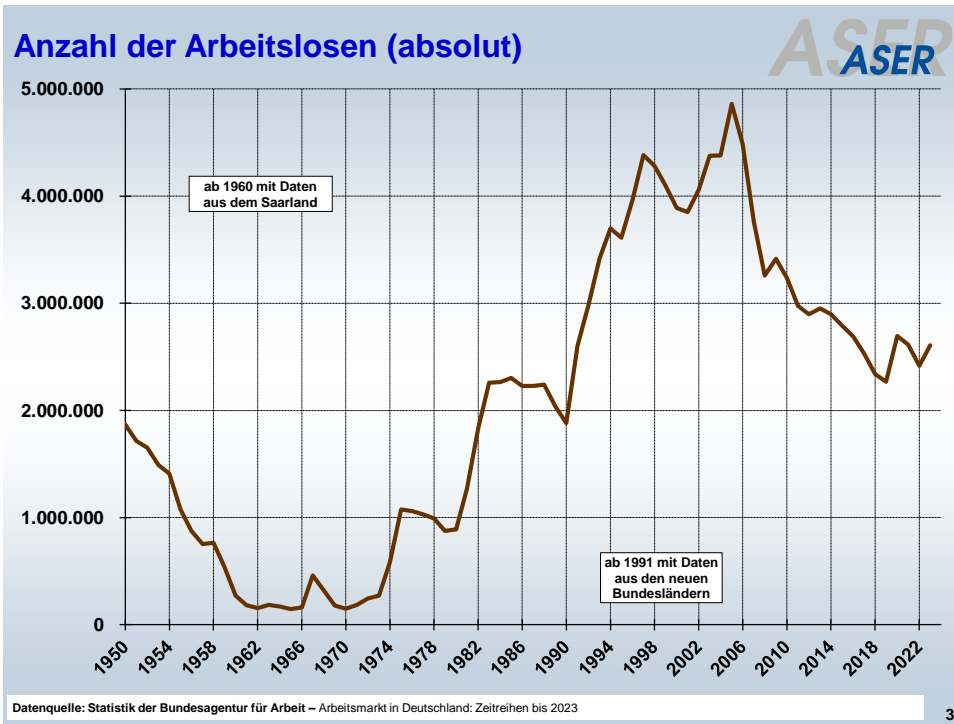
**Aktuell: Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023
der deutschen Bundesregierung an den Bundestag,
Berlin, BT-Drucksache 20/14315 vom 17.12.2024
Hrsg.: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**

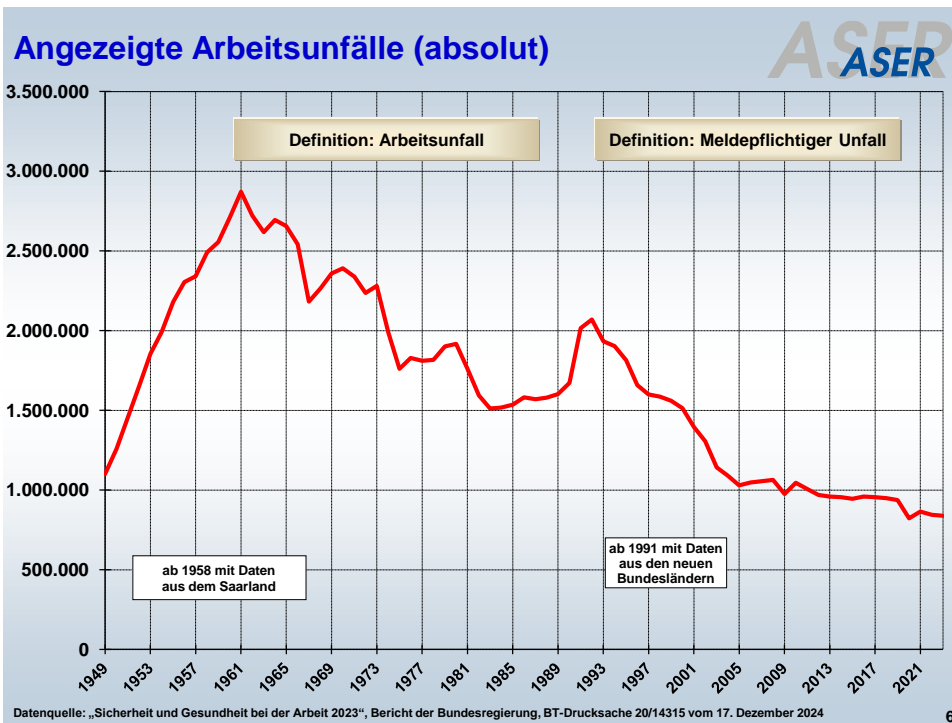
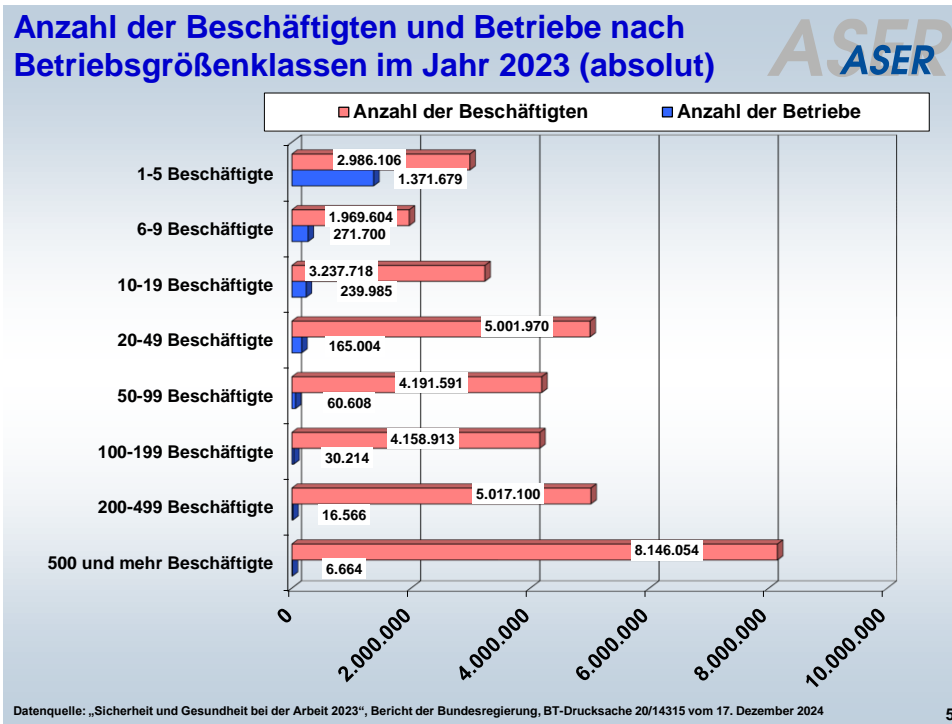
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Berichtsjahr 2023
Unfallverhütungsbericht Arbeit

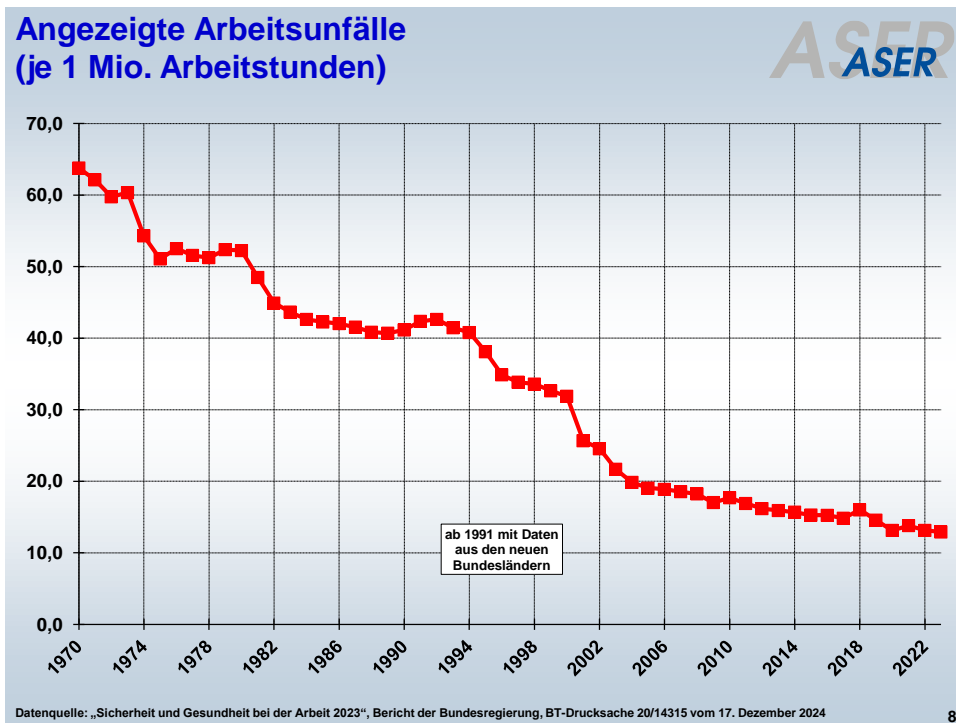
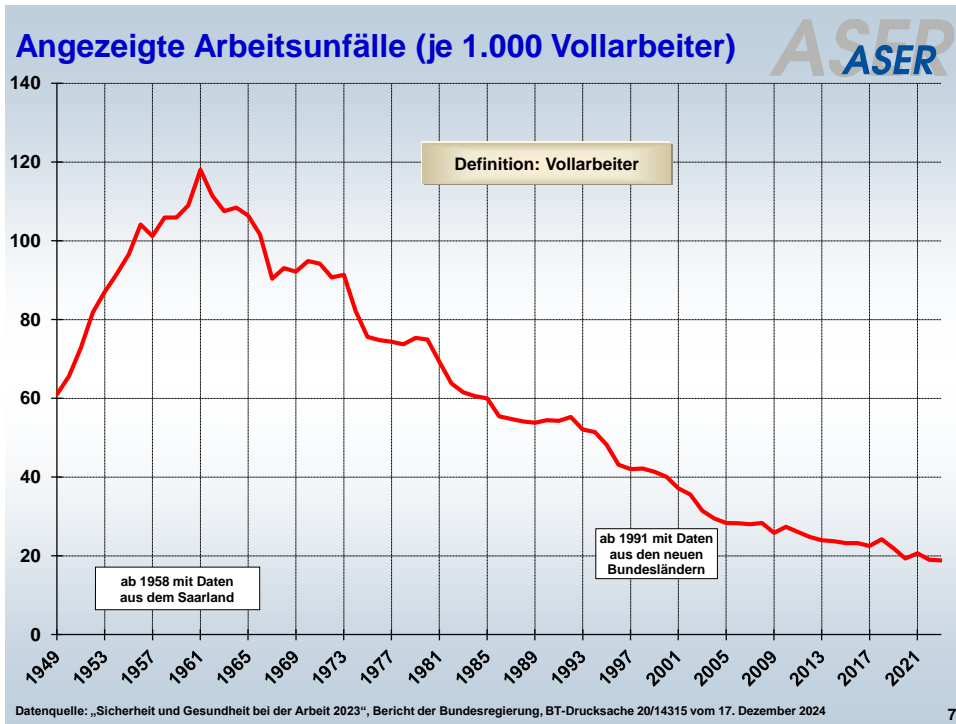
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
b a u a :
Bundesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

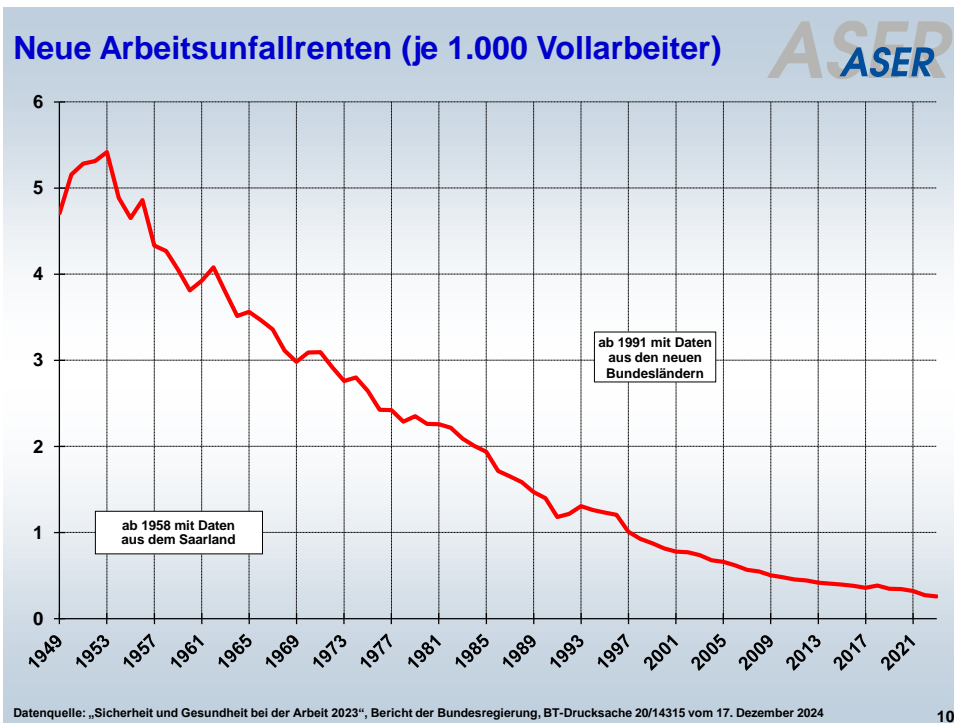
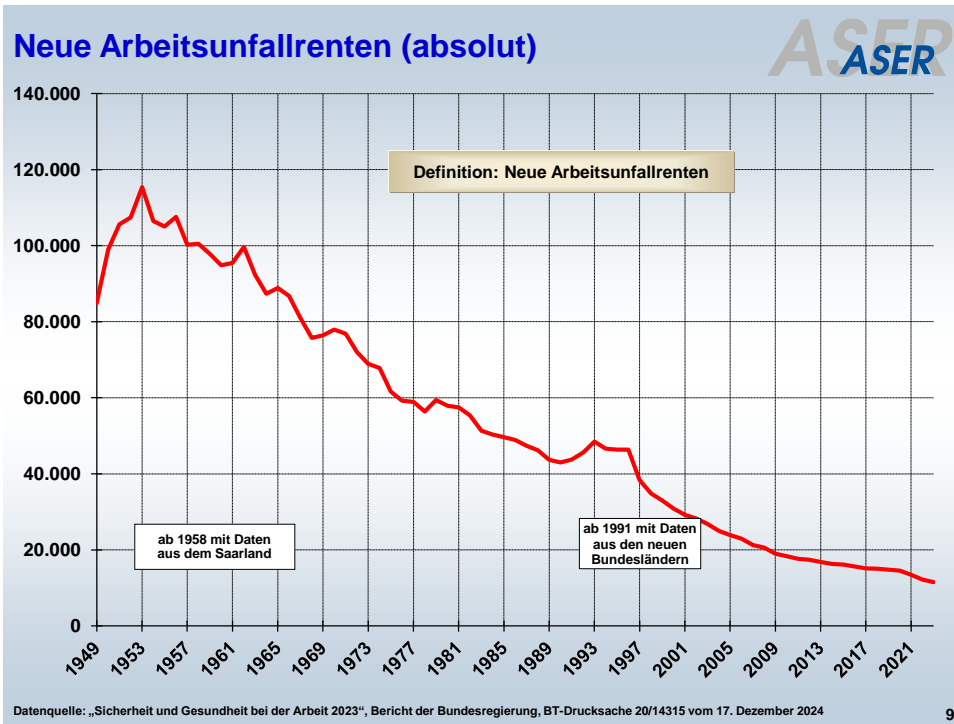
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

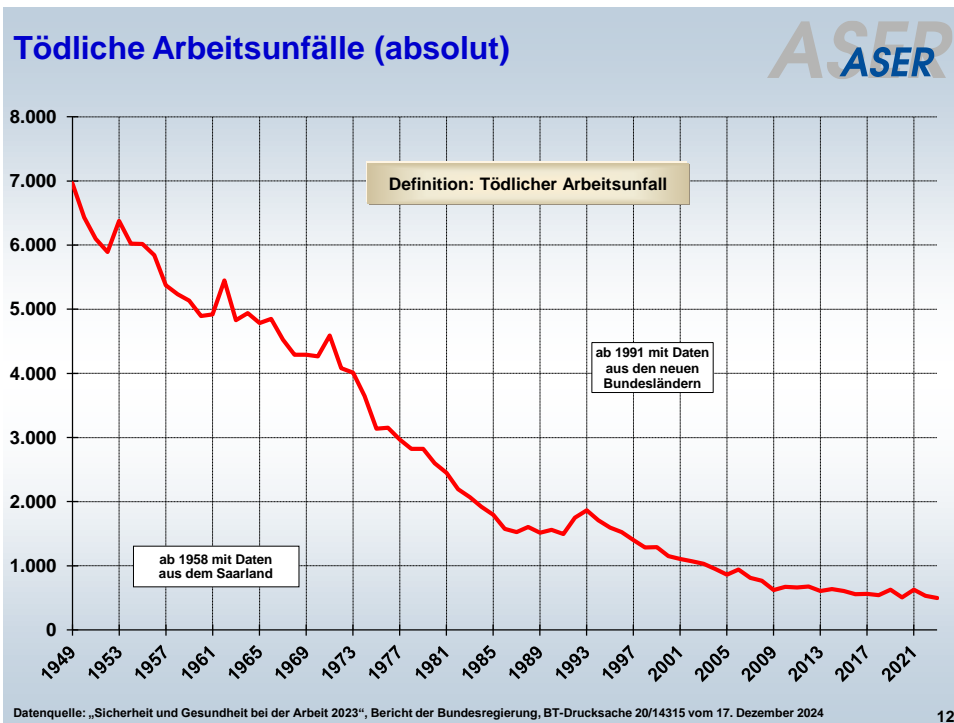
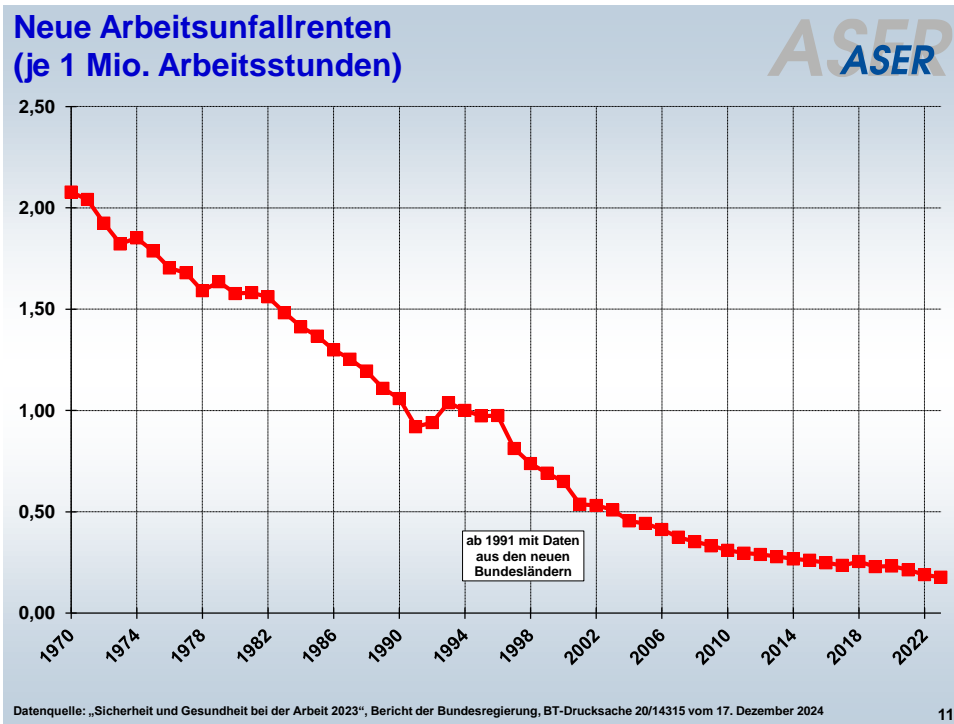
2

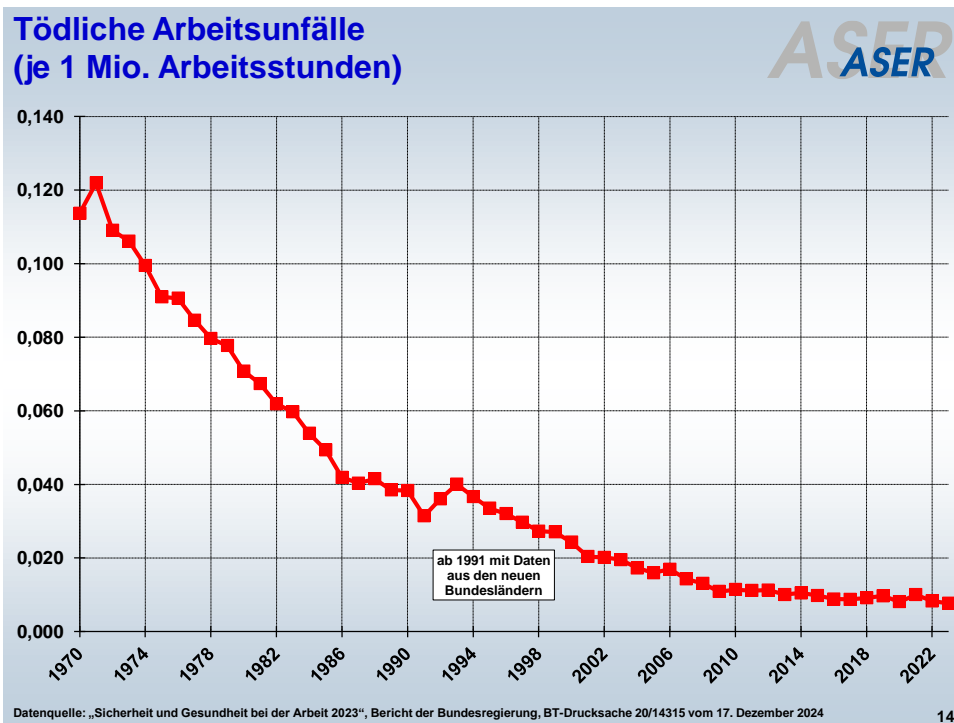
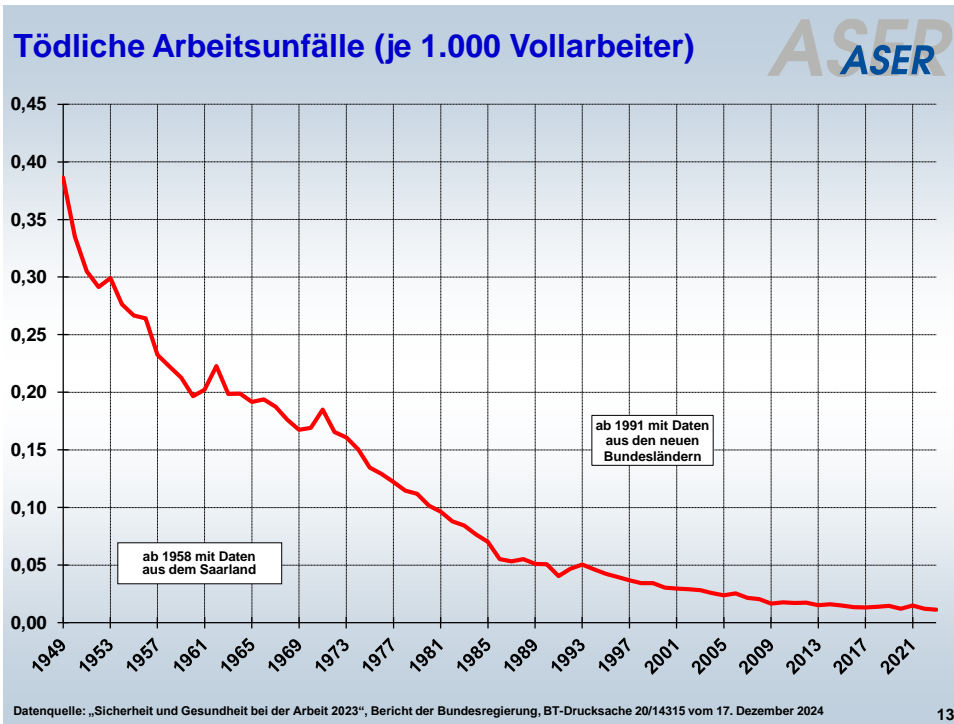


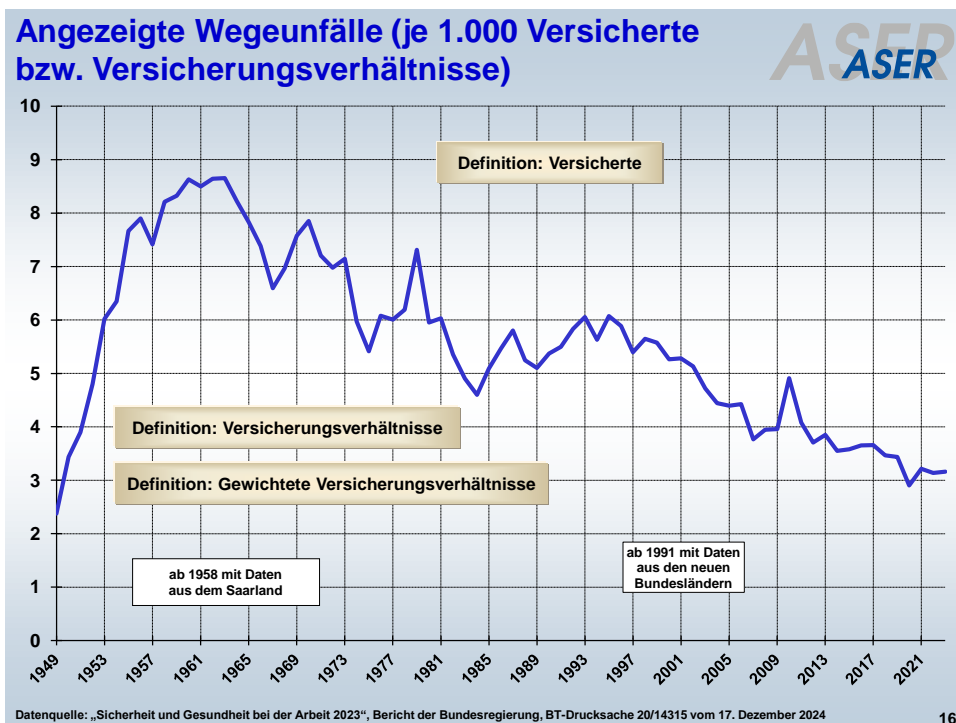
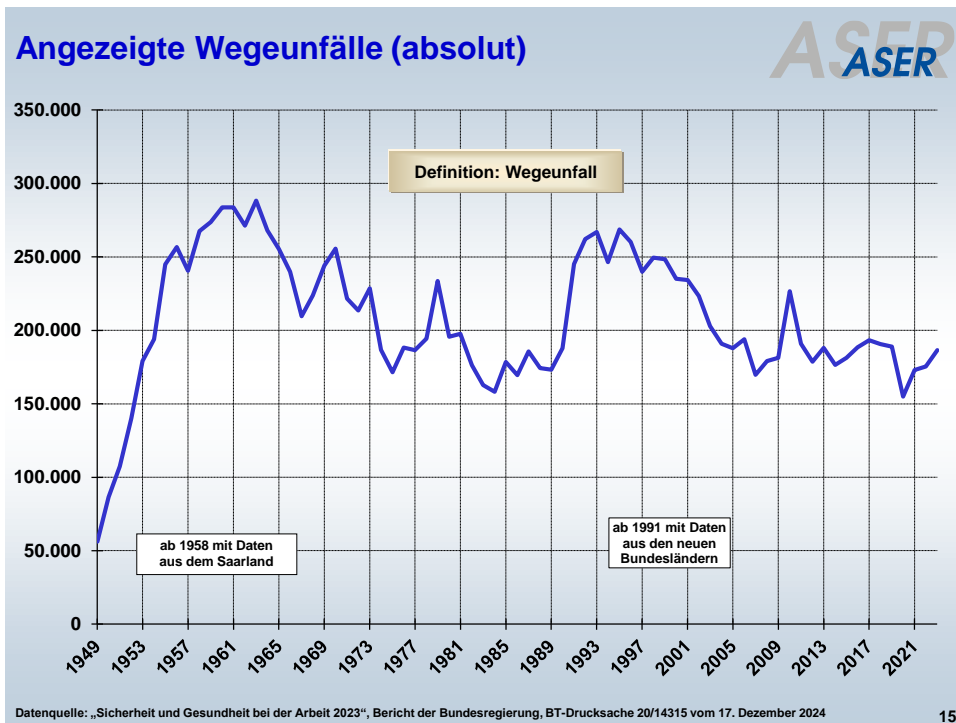


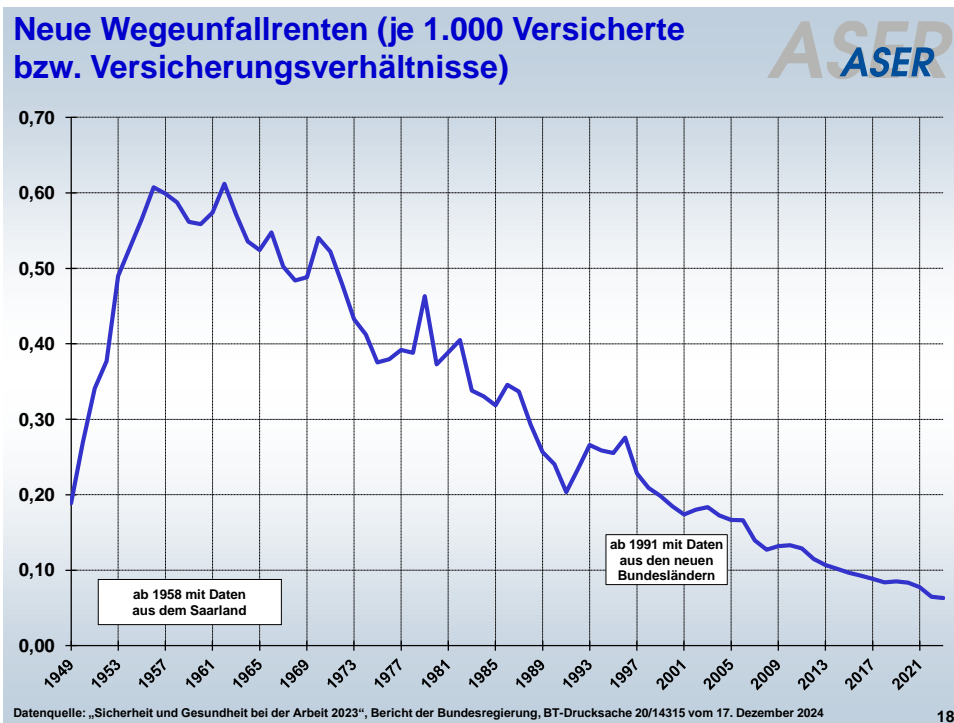
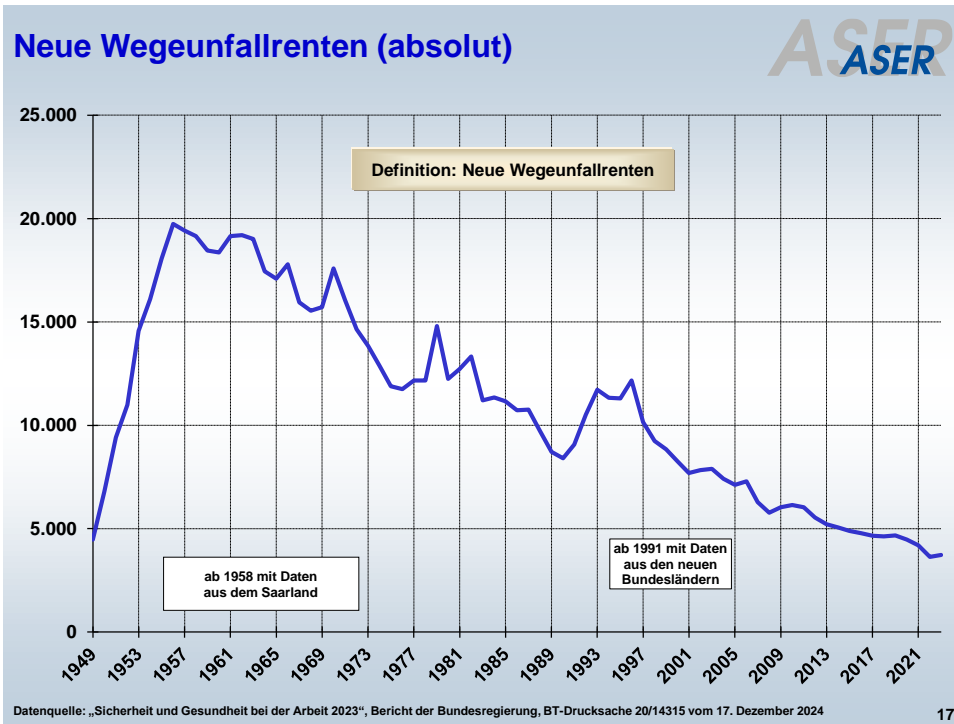


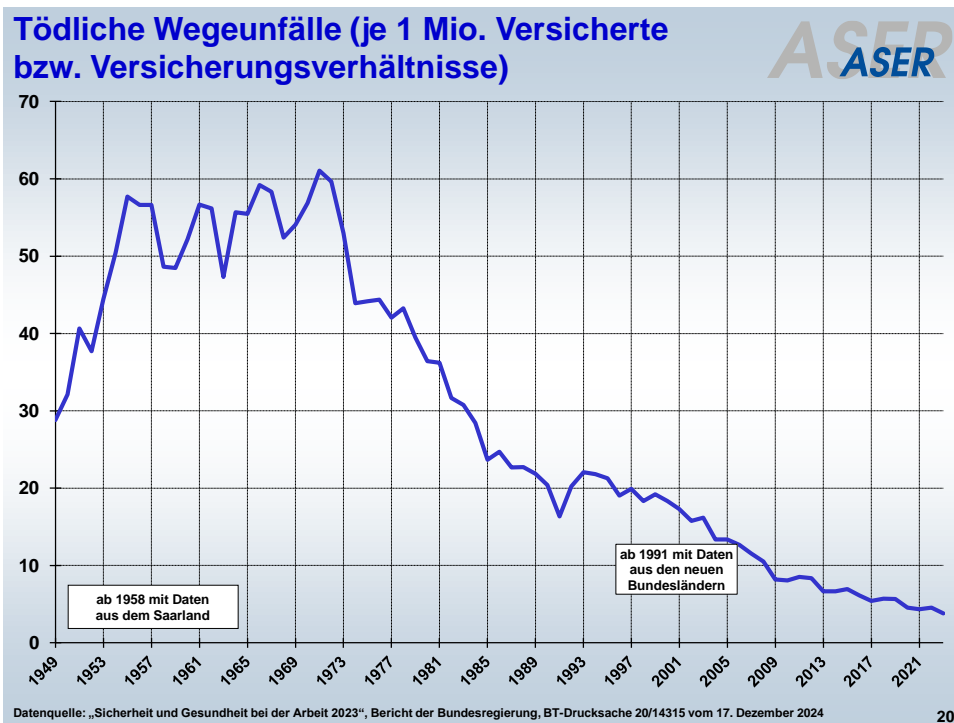
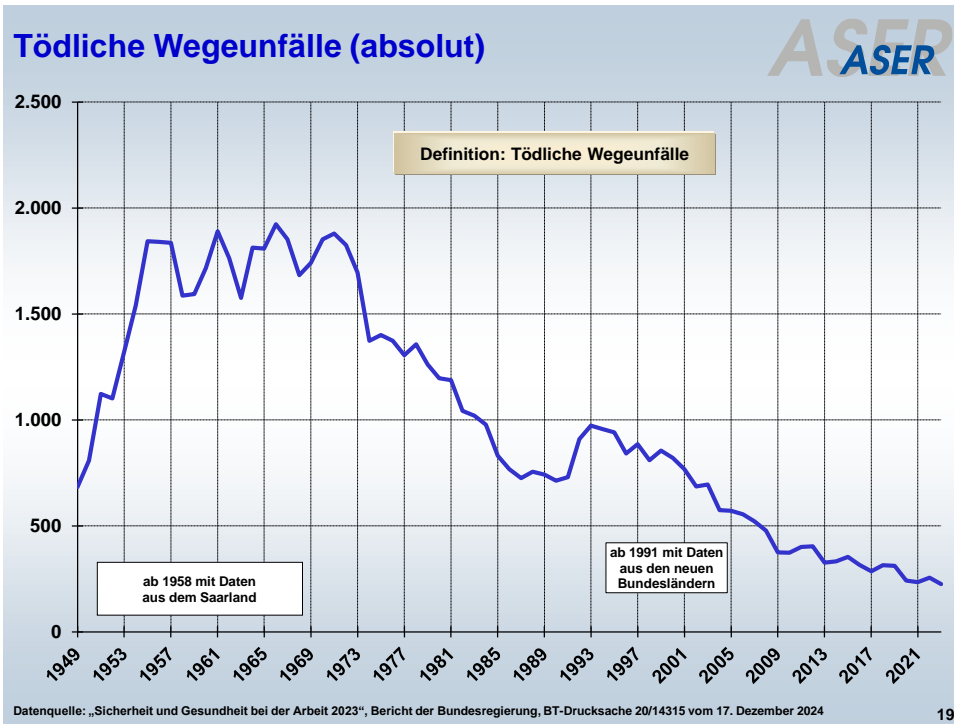


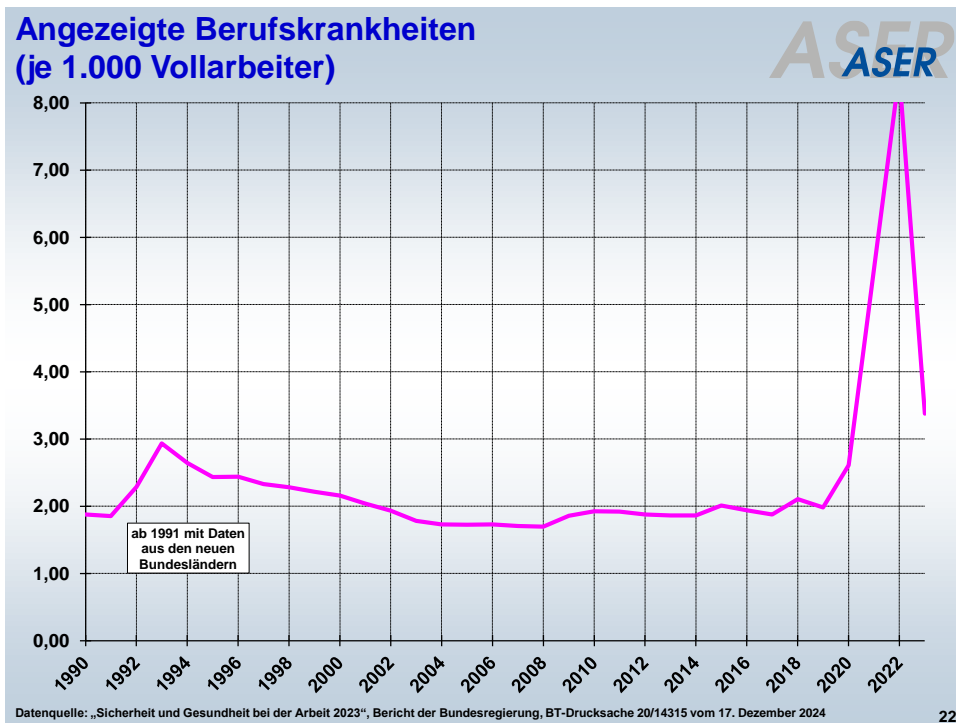
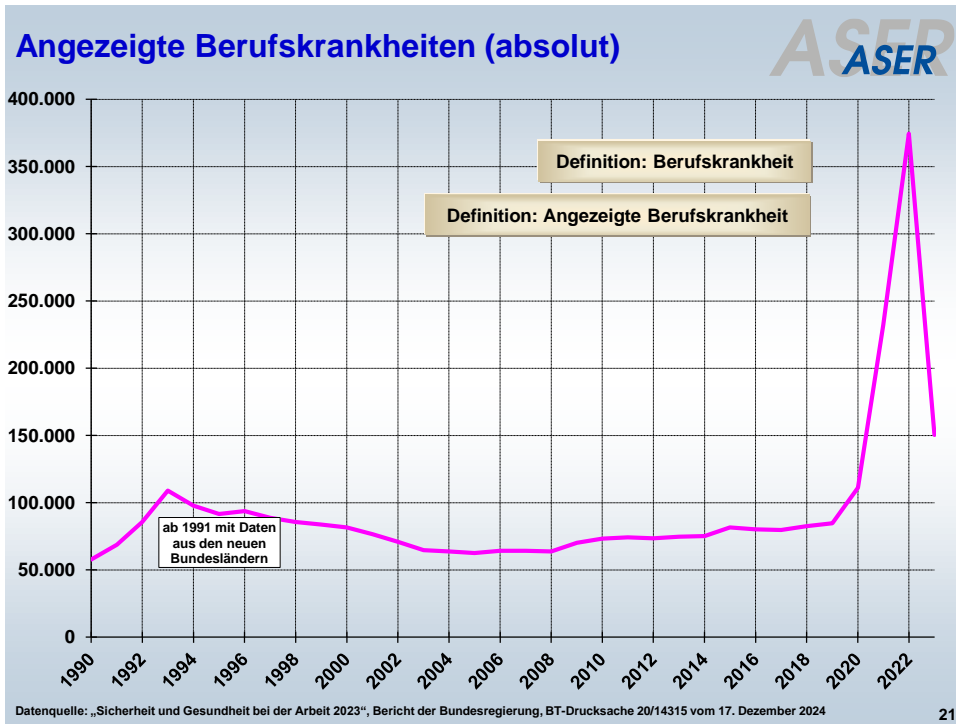


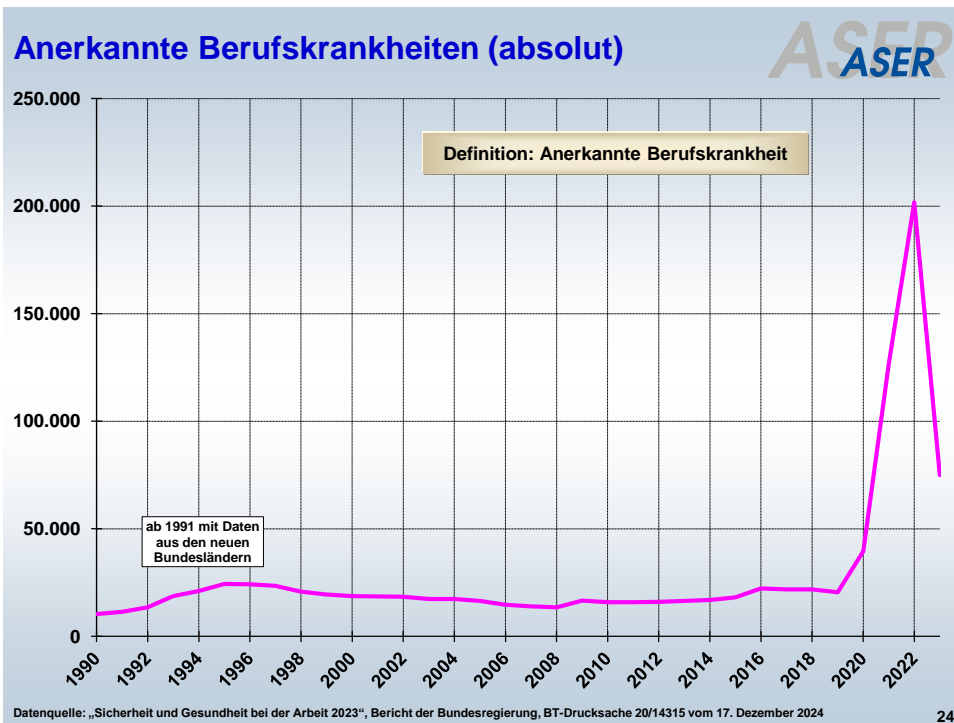
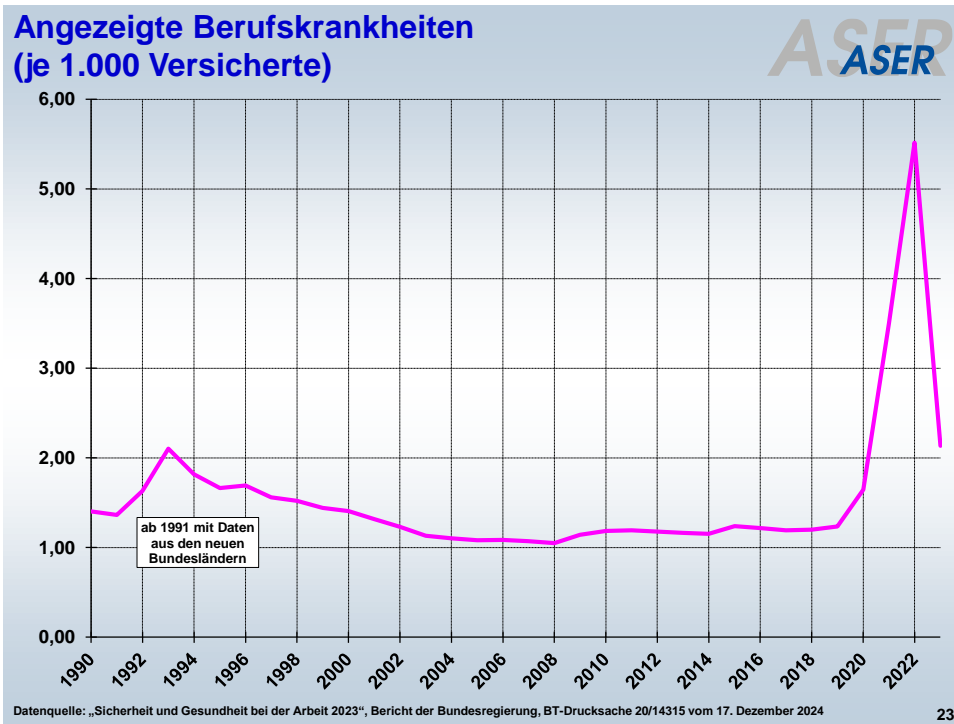


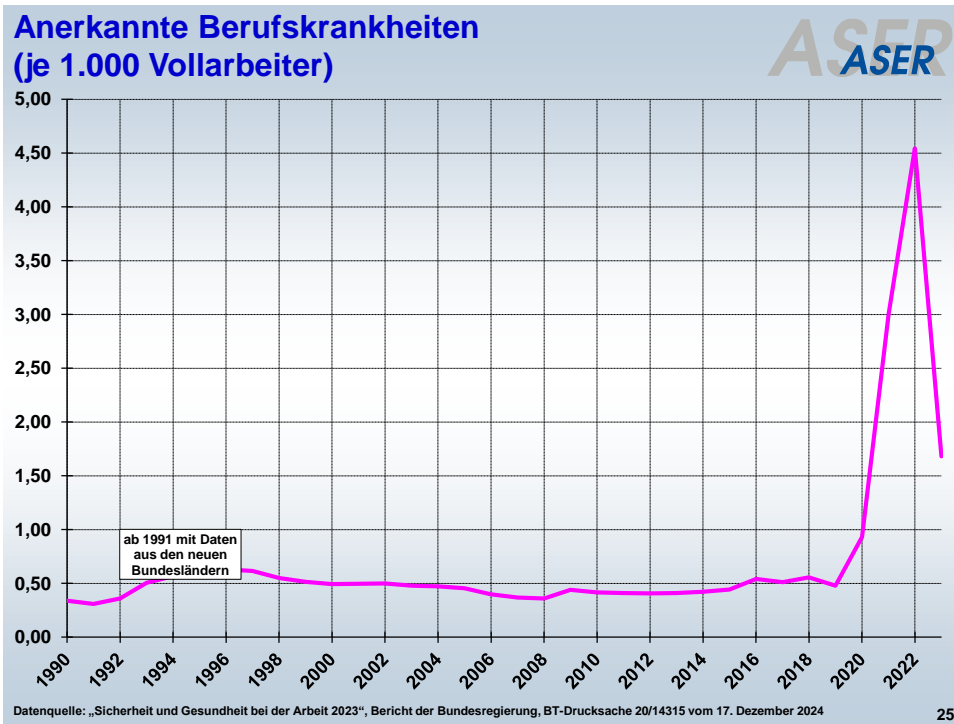




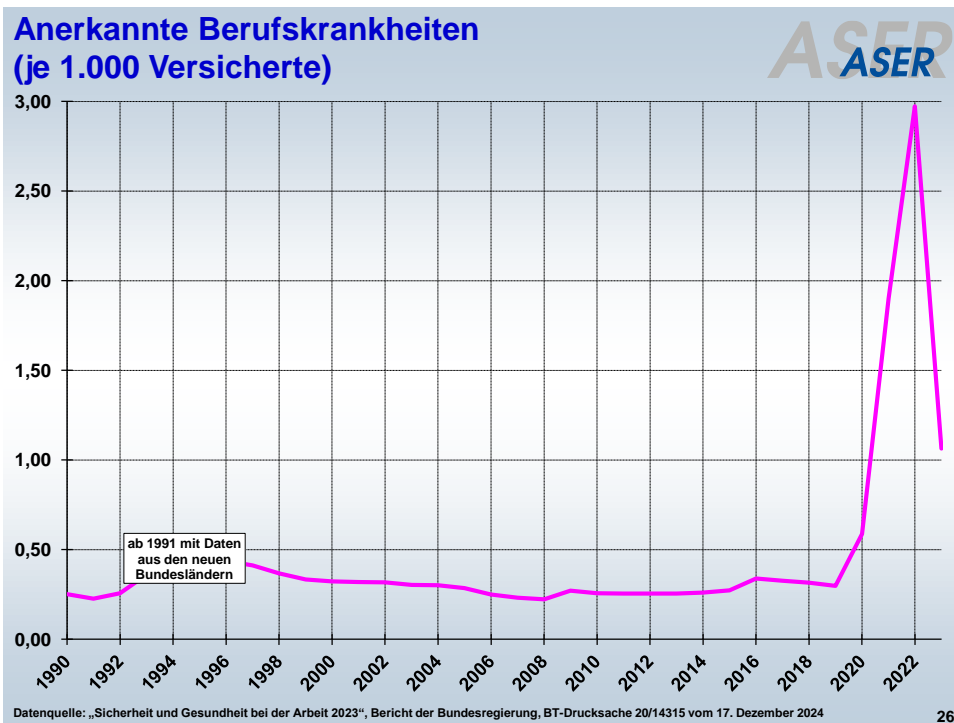




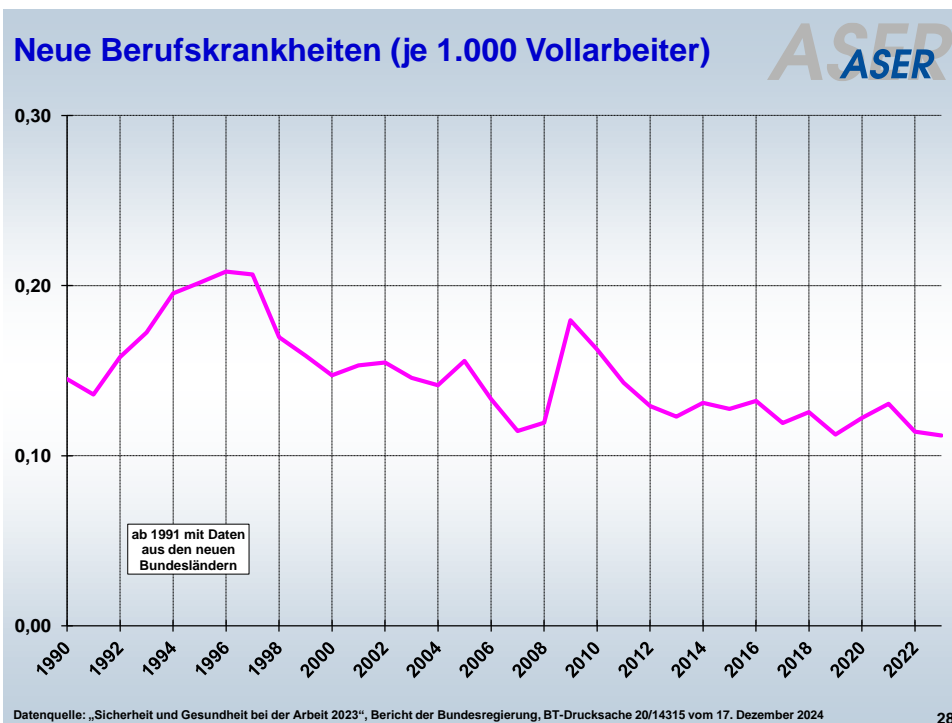
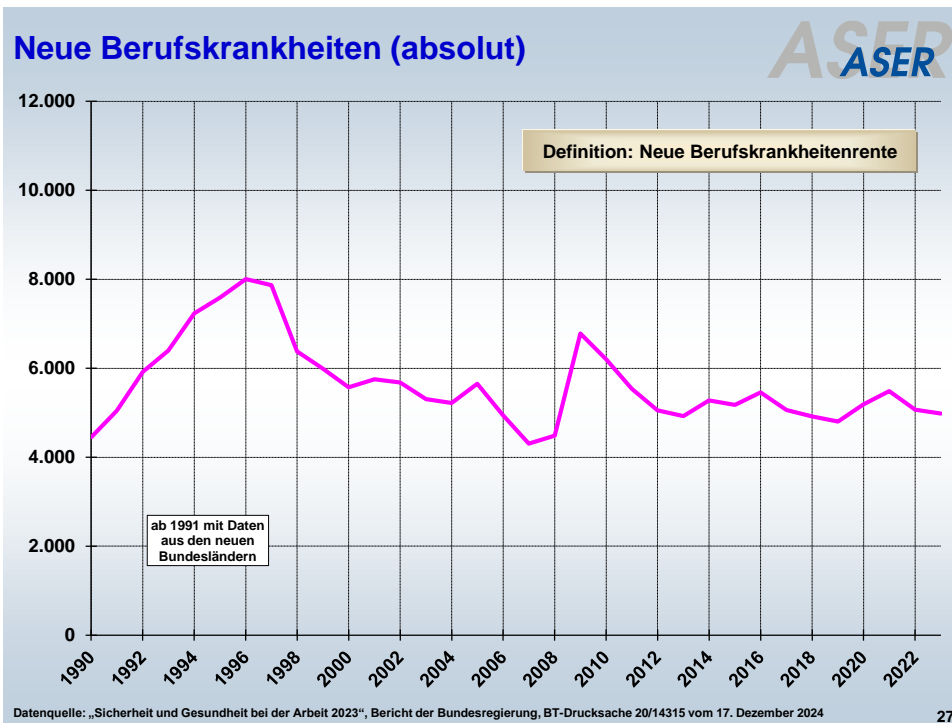


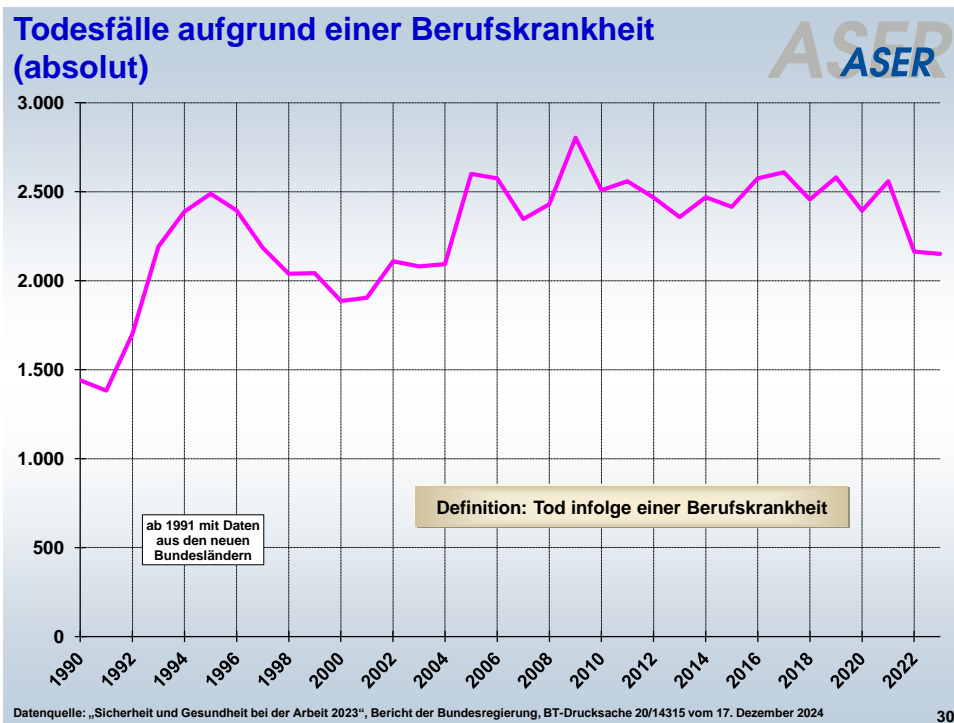
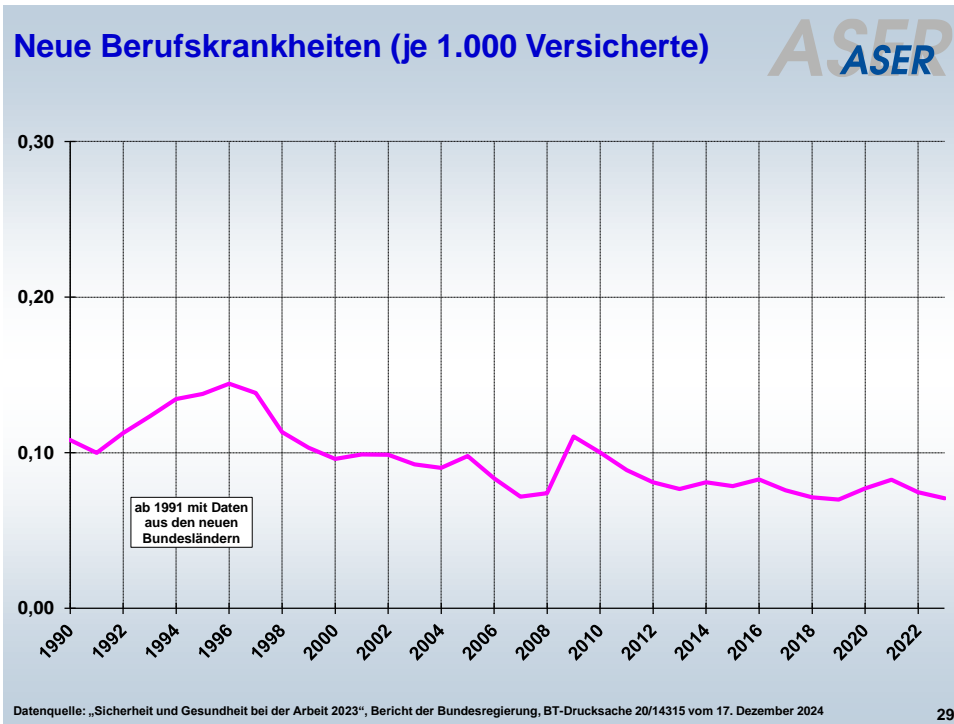


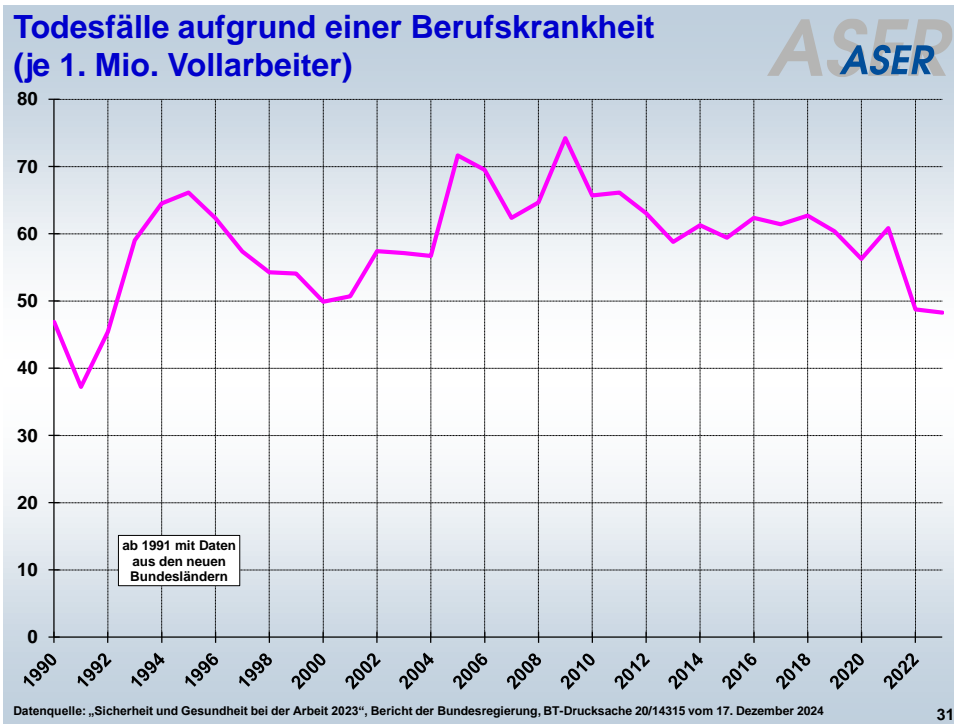
25



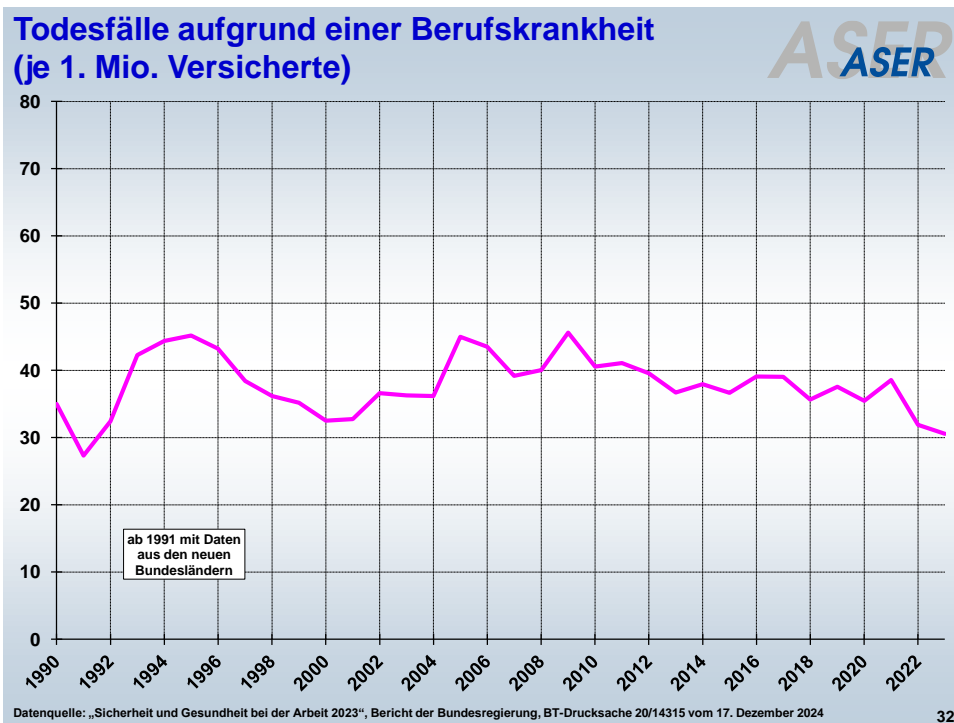
26



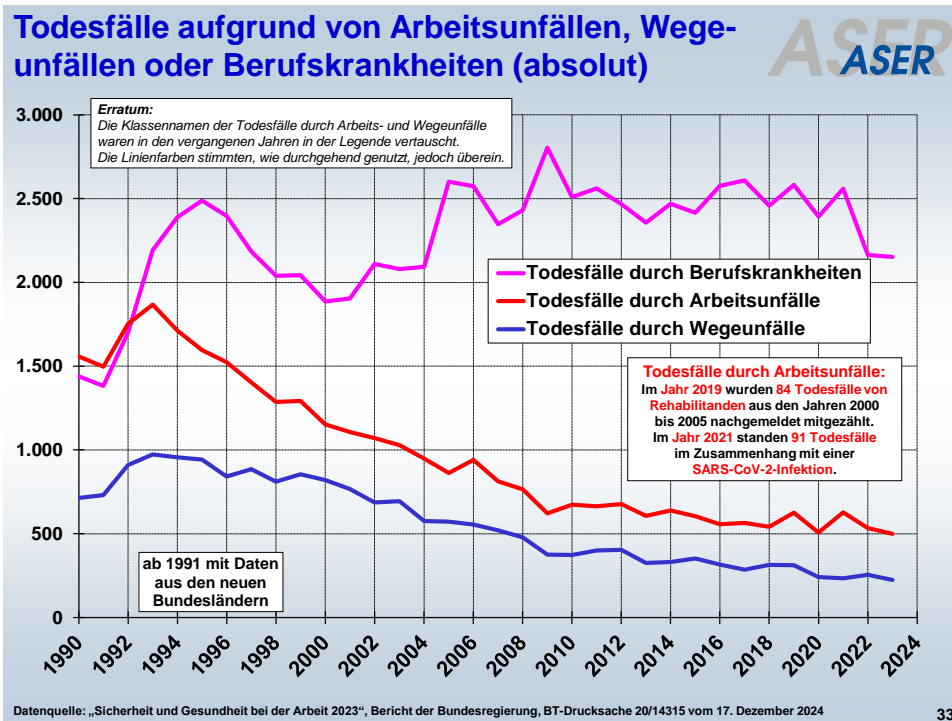




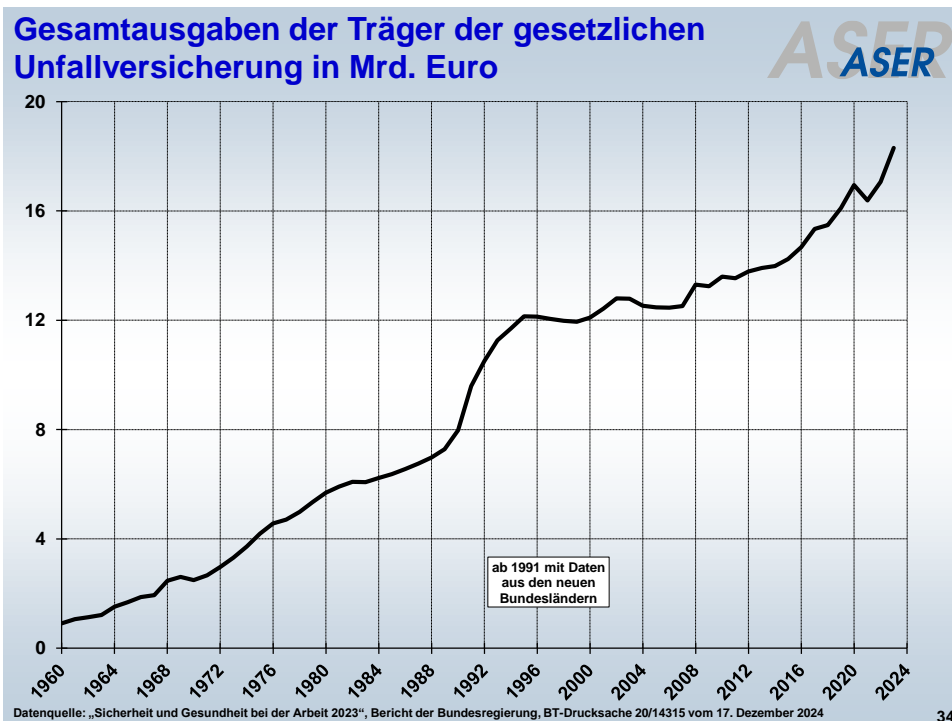
31



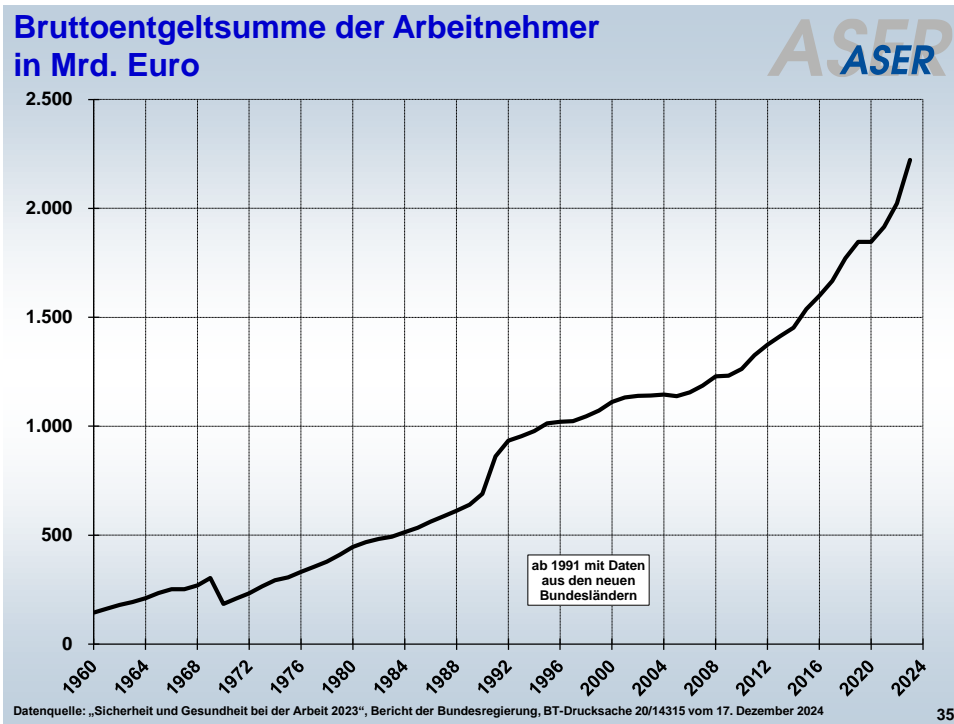
32



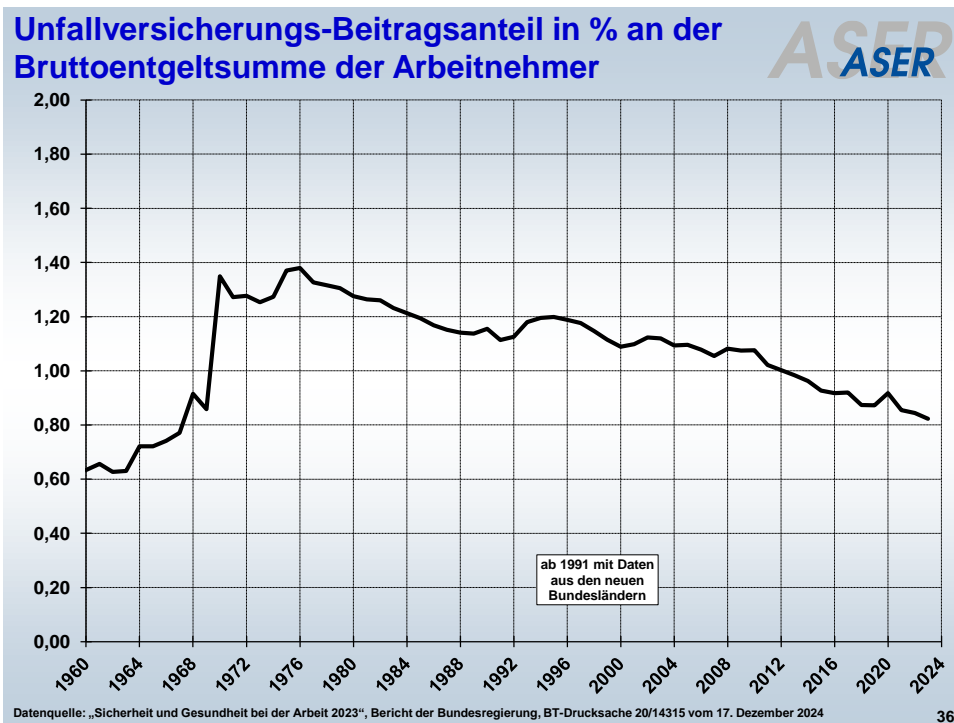
33



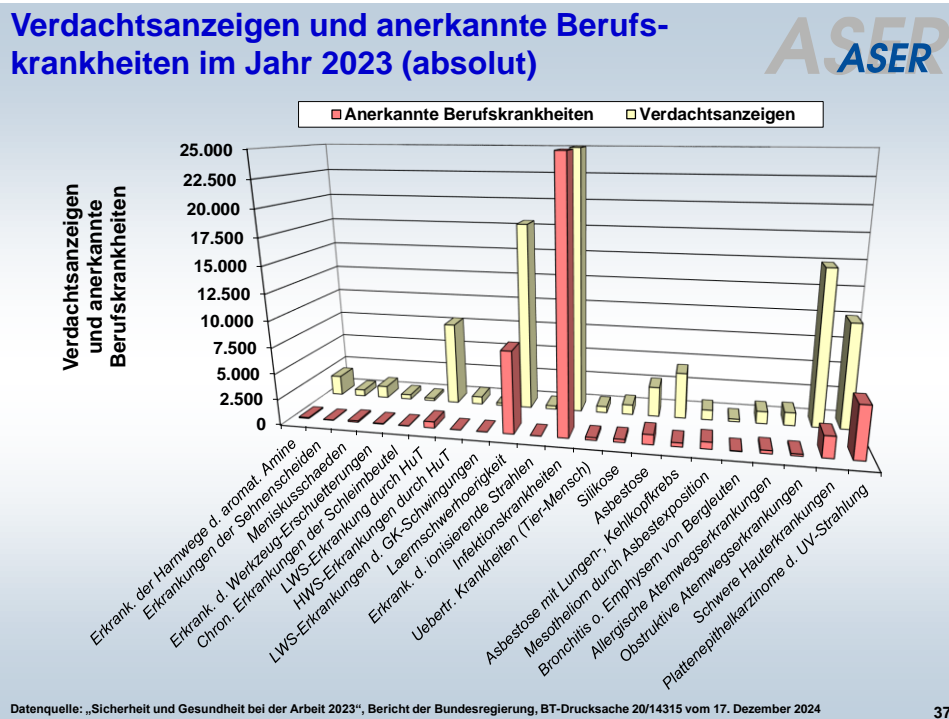
34



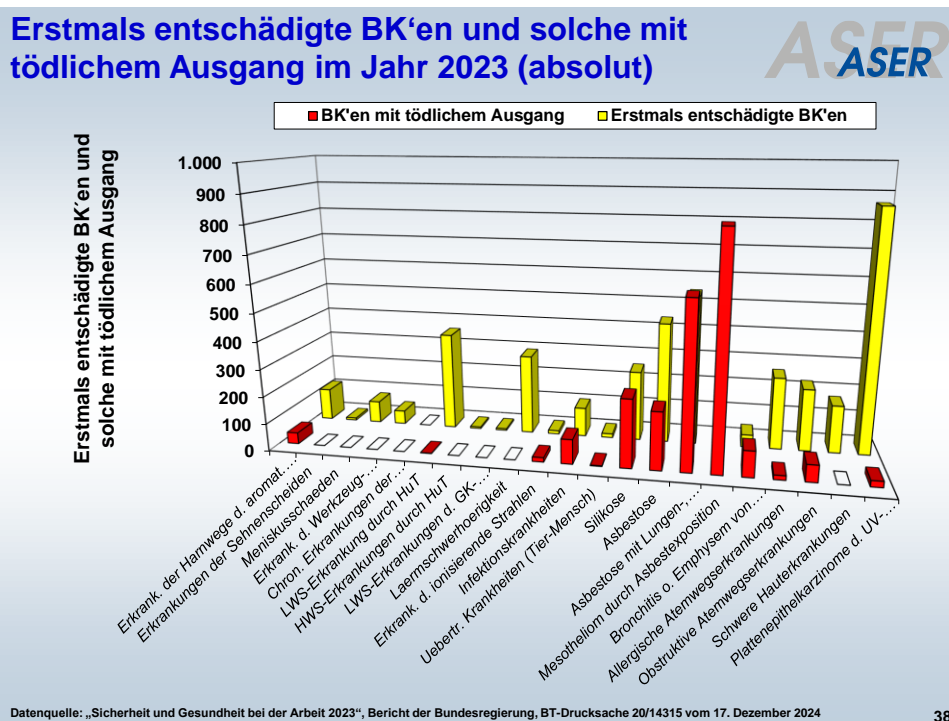
35



36



37



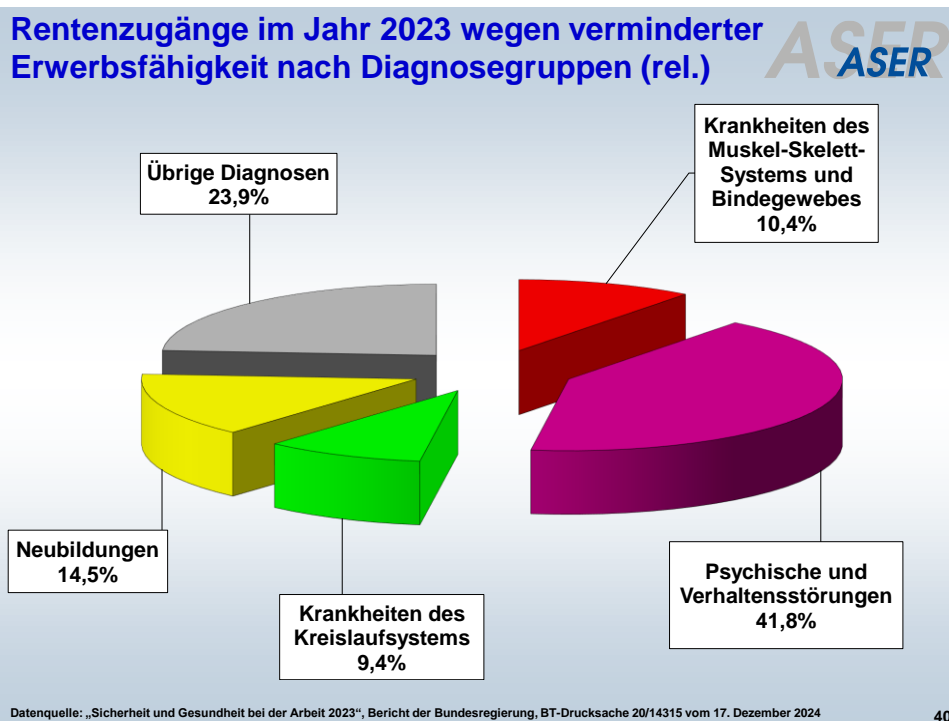
38

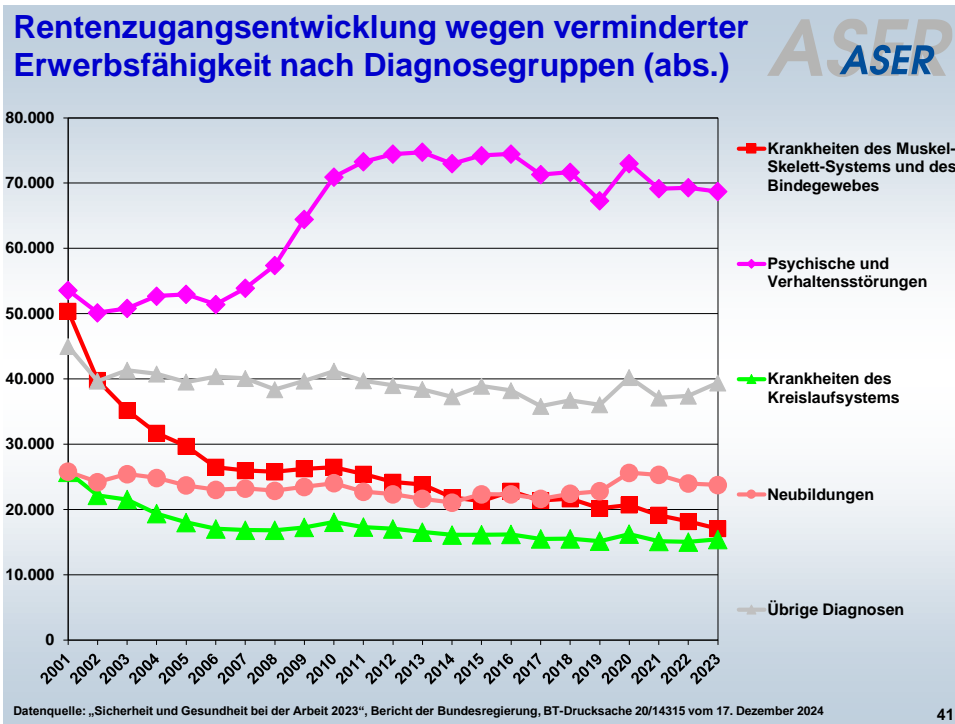
Häufigkeit von Berufskrankheiten im Jahr 2023 (absolut)

ASER

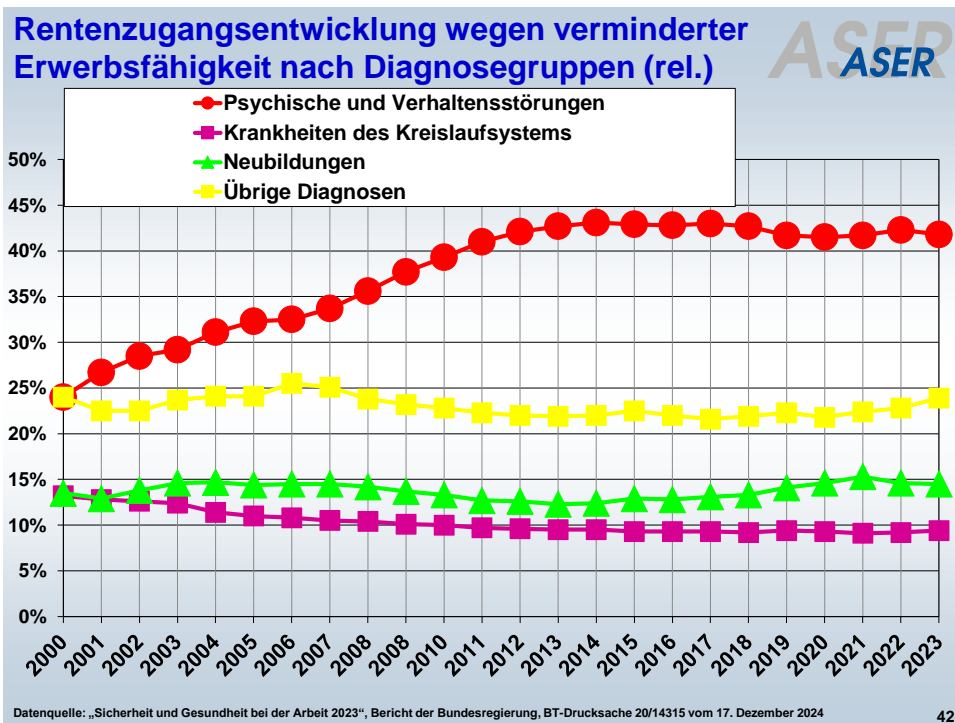
| Berufskrankheit nach der BK-Verordnung [Schädigungspotenzial(=Wirkung) Anerkennung durch BKV-Aufnahme] | Erkrank. der Hamwege d. aromat. Amine | Erkrankungen der Sehenscheiden | Meniskusschaeden | Erkrankung. d. Werkz.-Erschütterungen Chron. Erkrankungen der Schleimbeutel | LWS-Erkrankung durch HUT | HWS-Erkrankungen durch HUT | LWS-Erkrankungen d. GK-Schwingungen | Laernschverhoerigkeit | Erkrank. d. ionisierende Strahlen | Infektionskrankheiten | Ueberr. Krankheiten (Tier-Mensch) | Silikose | Asbestose | Asbestose m. Lungen-, Kehlkopfkrebs | Mesotheliom durch Asbestexposition | Bronchitis o. Emphysem von Bergleuten | Allergische Atemwegs-erkrankungen | Obstruktive Atemwegs-erkrankungen | Schwere Hauterkrankungen | Plattenepithelkarzinome durch UV-Strahlung | |
|--|---------------------------------------|--------------------------------|------------------|---|--------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|----------|-----------|-------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|--|-------|
| BK-Nummer nach der BKV | 1301 | 2101 | 2102 | 2103 | 2105 | 2108 | 2109 | 2110 | 2301 | 2402 | 3101 | 3102 | 4101 | 4103 | 4104 | 4105 | 4111 | 4301 | 4302 | 5101 | 5103 |
| Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit [> 1.000 Fälle/a] | 2.006 | 653 | 994 | 459 | 306 | 6.912 | 660 | 242 | 14.135 | 399 | 153.755 | 711 | 927 | 3.162 | 4.873 | 1.251 | 212 | 1.224 | 1.265 | 17.521 | 8.877 |
| Anerkannte BK-Fälle [> 750 Fälle/a] | 116 | 60 | 197 | 73 | 47 | 664 | 6 | 14 | 7.077 | 14 | 102.322 | 365 | 426 | 1.340 | 468 | 706 | 48 | 1.452 | 328 | 4.052 | 4.968 |
| Erstmals entschädigte Berufskrankheit [> 500 Fälle/a] | 118 | 8 | 81 | 50 | 0 | 361 | 6 | 6 | 294 | 12 | 107 | 14 | 257 | 546 | 750 | 45 | 264 | 228 | 174 | 865 | |
| Todesfälle aufgrund einer Berufskrankheit [> 250 Fälle/a] | 41 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 16 | 89 | 2 | 247 | 596 | 822 | 94 | 16 | 61 | 0 | 22 | |

Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

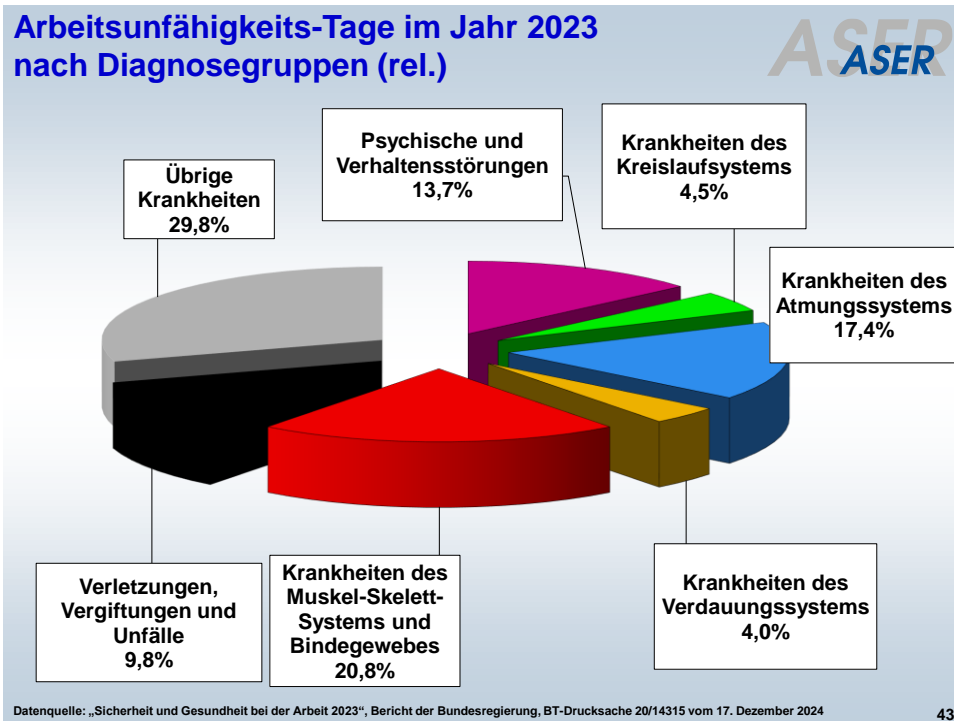




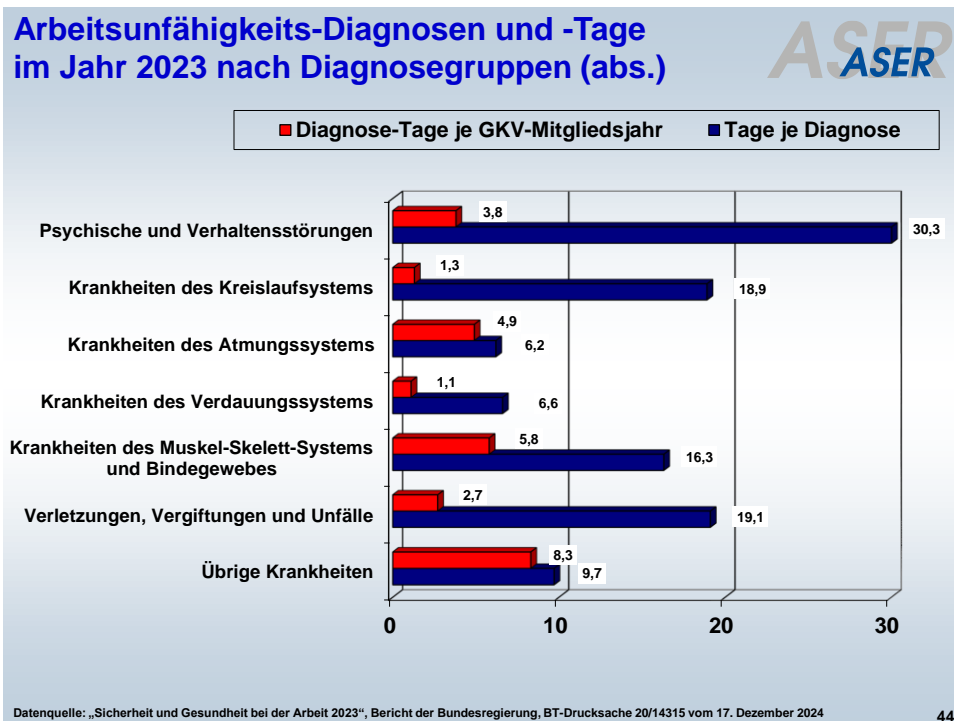
41



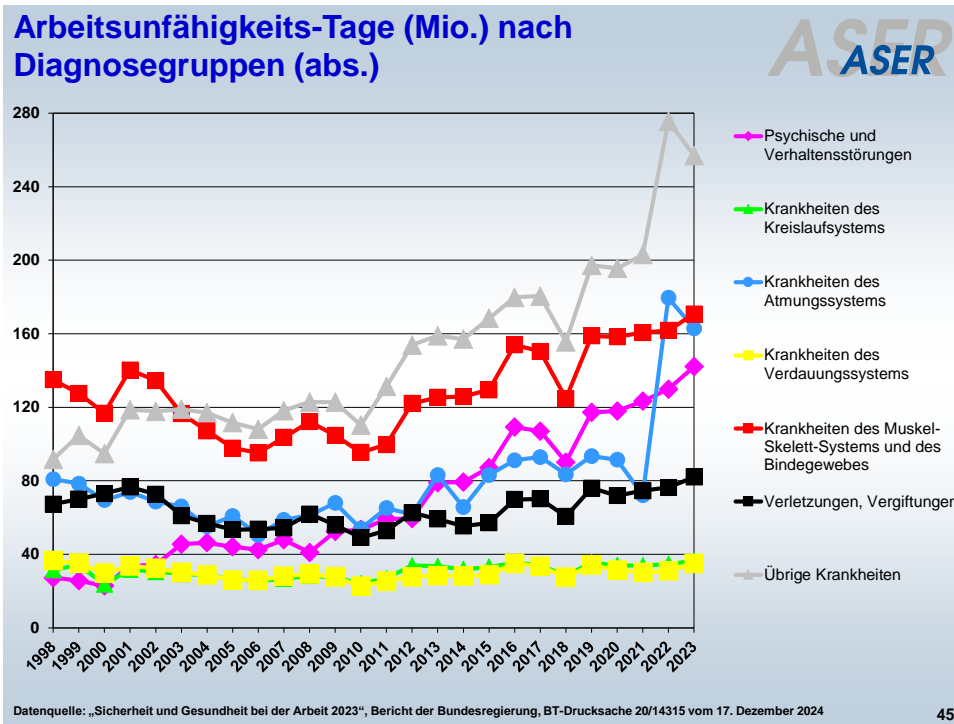
42



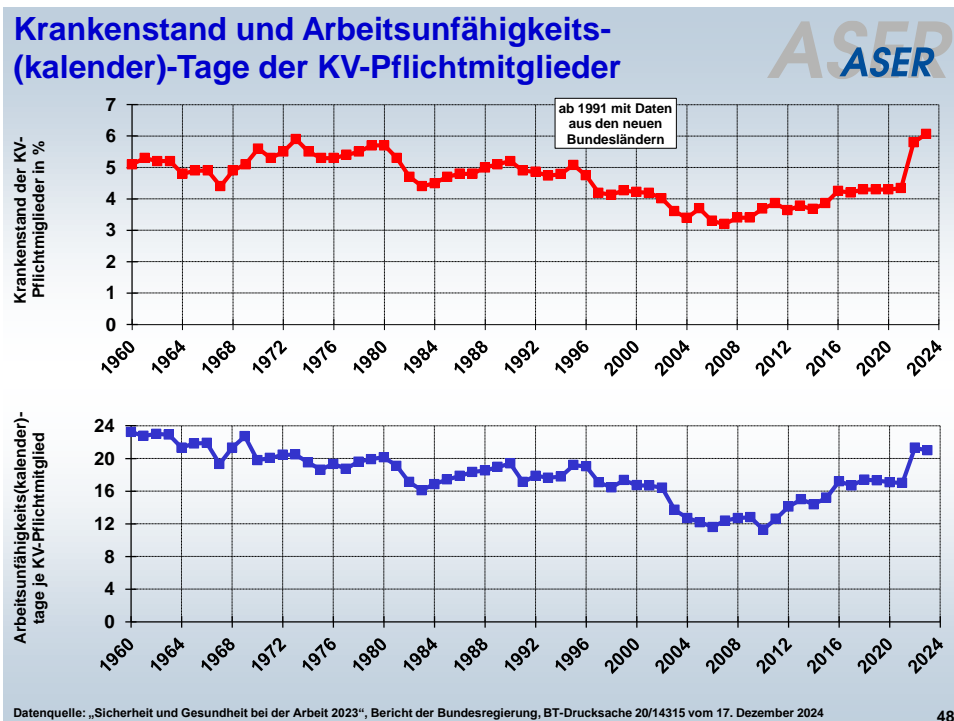
43



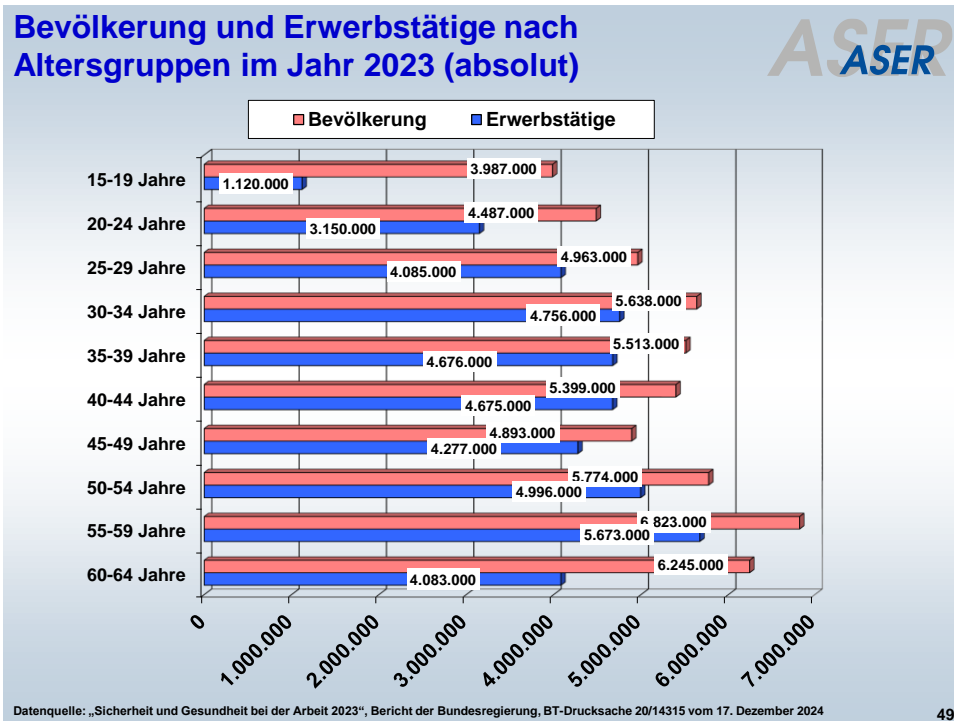
44



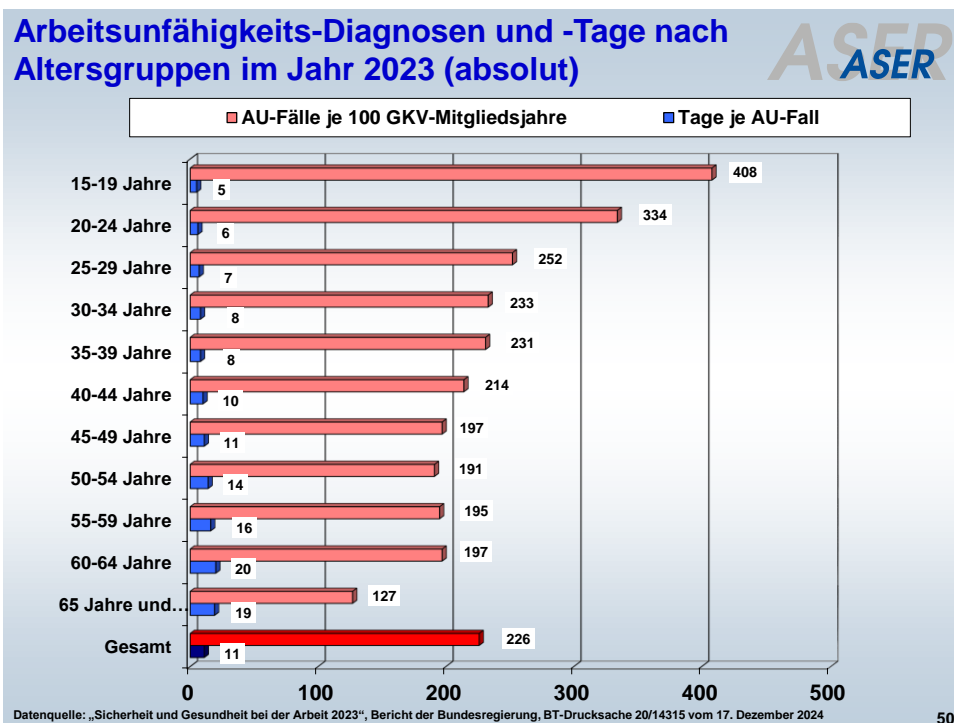
45



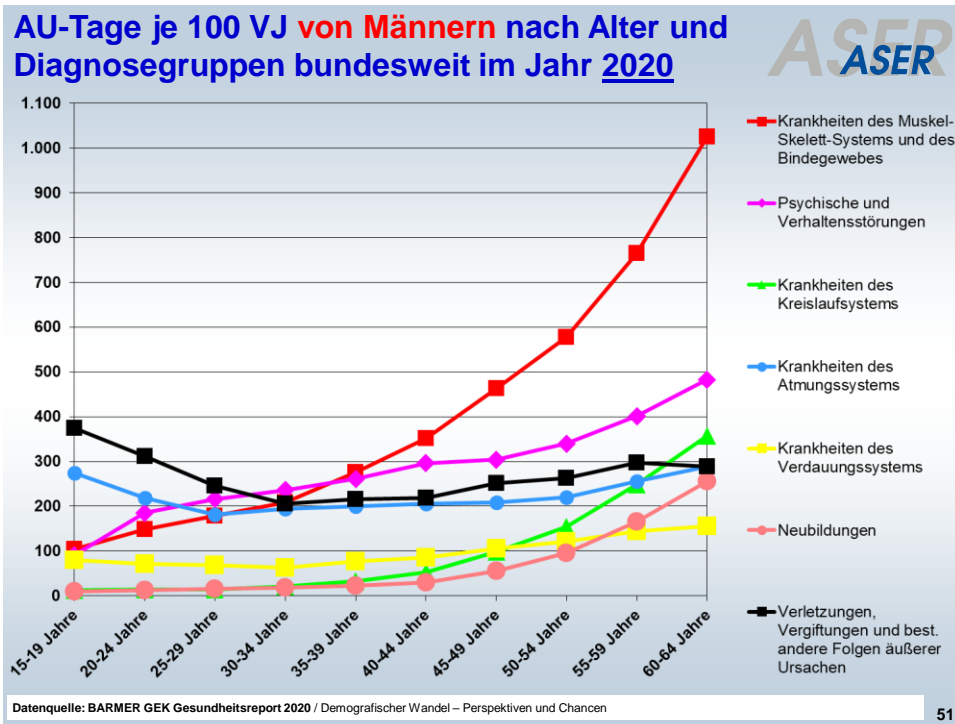
48



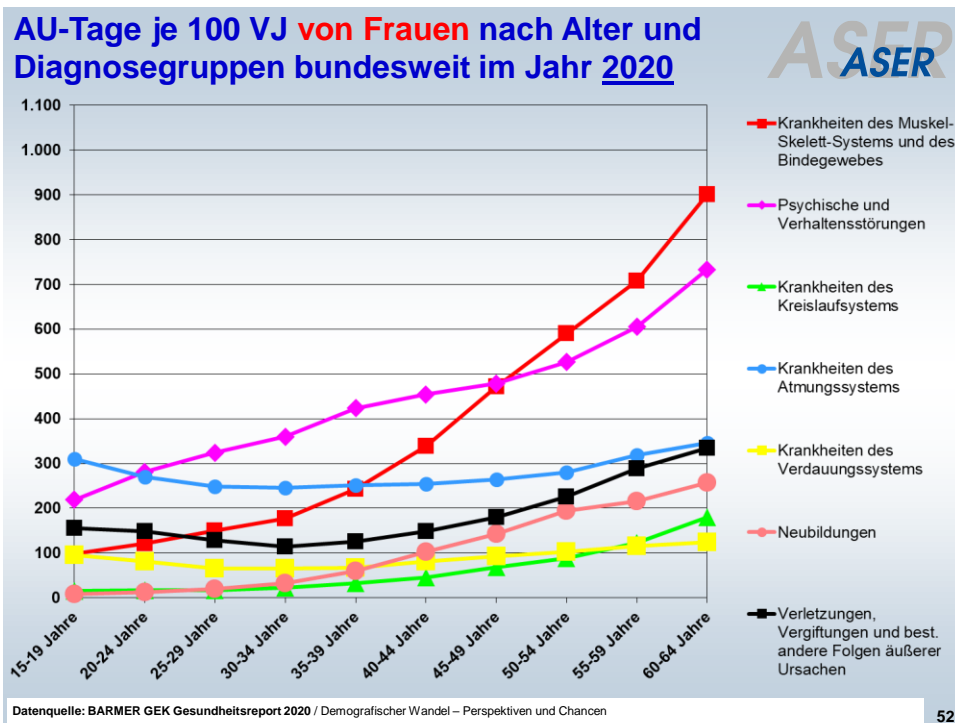
49



50



51



52

Definition - Arbeitsunfall



Arbeitsunfall

Ein **Arbeitsunfall** ist ein Unfall, den eine **versicherte Person** infolge der Ausübung einer **versicherten Tätigkeit** innerhalb und außerhalb der **Arbeitsstätte** erleidet [vgl. § 8 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)].



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

53

Definition - Meldepflichtiger Unfall



Meldepflichtiger Unfall

Ein **Unfall** ist **meldepflichtig**, wenn eine **versicherte Person** durch einen Unfall **getötet** oder so **verletzt** wird, dass sie **mehr als drei Tage arbeitsunfähig** ist [vgl. § 193 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)].



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

54

Definition - Vollarbeiter



Vollarbeiter

Die Zahl der „Vollarbeiter“ ist eine **statistische Rechengröße** und dient zur Berechnung von Unfallhäufigkeiten.

Die **verschiedenen zeitlichen Beschäftigungsverhältnisse** (z.B. Teilzeitbeschäftigung, Überstunden) der Versicherten, werden zur Ermittlung der Zahl der Vollarbeiter auf

Beschäftigungsverhältnisse mit normaler ganztägiger Arbeitszeit umgerechnet.

In die Zahl der Vollarbeiter fließen anteilig z.B. auch **ehrenamtlich Tätige, Blutspender/-innen und Arbeitslose** ein, die ebenfalls in der Unfallversicherung versichert sind.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

55

Definition - Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten



Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten

Unter **"neue Unfallrente"** wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der Arbeits- und Wegeunfälle ausgewiesen, für den **im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld)** durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist.

Die Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) bestimmt die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine **Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 v. H. über die 26. Woche nach dem Unfall hinaus bestehen**. Für die übrigen Versicherten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erleiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

56

Definition - Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfall



Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfall

Ein **Unfall mit Todesfolge** wird im Berichtsjahr registriert, wenn der **Tod sofort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall** eingetreten ist (seit 1994 ist damit die Vergleichbarkeit mit anderen Todesfallstatistiken hergestellt).



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

57

Definition - Wegeunfall



Wegeunfall

Als **Wegeunfall** wird jeder Unfall bezeichnet, den eine **versicherte Person** auf dem **Weg zum oder vom Ort der versicherten Tätigkeit** erleidet.

Dabei handelt es sich **schwerpunktmäßig um Straßenverkehrsunfälle**, diese stellen mehr als die Hälfte der Wegeunfälle.

Wegeunfälle sind den Arbeitsunfällen gleichgestellt

[vgl. § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)].



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

58

Definition - Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten



Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten

Unter "**neue Unfallrente**" wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der Arbeits- und Wegeunfälle ausgewiesen, für den **im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld)** durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist.

Die Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) bestimmt die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine **Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 v. H. über die 26. Woche nach dem Unfall hinaus bestehen**. Für die übrigen Versicherten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erleiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

59

Definition - Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfall



Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfall

Ein **Unfall mit Todesfolge** wird im Berichtsjahr registriert, wenn der **Tod sofort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall** eingetreten ist (seit 1994 ist damit die Vergleichbarkeit mit anderen Todesfallstatistiken hergestellt).



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

60

Definition - Berufskrankheit



Berufskrankheit

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die die Bundesregierung in der **Berufskrankheitenverordnung (BKV)** mit Zustimmung des Bundesrates als Berufskrankheiten bezeichnet (**BK-Liste**) und die **Versicherte infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit erleiden** (vgl. § 9 Abs. 1 SGB VII).

Darüber hinaus ermöglicht die Gesetzliche Unfallversicherung **im Einzelfall die Anerkennung und Entschädigung einer nicht in der BK-Liste aufgeführten Krankheit wie eine Berufskrankheit**, soweit aufgrund **neuer Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft** die Voraussetzungen für die Bezeichnung als Berufskrankheit vorliegen (vgl. § 9 Abs. 2 SGB VII).



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

61

Definition - Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit



Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

Ärzte und Zahnärzte haben bei begründetem Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit die Anzeige zu erstatten (vgl. § 202 Satz 1 SGB VII).

Für **Unternehmer** besteht Anzeigepflicht bei Anhaltspunkten für das Vorliegen einer Berufskrankheit (vgl. § 193 Abs. 2 SGB VII).

Es können jedoch auch **Versicherte, Krankenkassen oder andere Stellen** den Verdacht anzeigen.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

62

Definition - Anerkannte Berufskrankheit



Anerkannte Berufskrankheit

Als **anerkannte Berufskrankheit** gilt eine Krankheit, wenn sich der Verdacht auf das Vorliegen einer **Berufskrankheit** im Feststellungsverfahren bestätigt hat, d.h. eine **Krankheit vorliegt** (vgl. § 9 Abs. 1 SGB VII) bzw. eine **Krankheit, die wie eine Berufskrankheit zu entschädigen ist** (vgl. § 9 Abs. 2 SGB VII).



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

63

Definition - Neue Berufskrankheitenrente



Neue Berufskrankheitenrente

Unter "**neue Berufskrankheitenrente**" wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der anerkannten Berufskrankheiten ausgewiesen, für den **im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld)** durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist.

Die Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) bestimmt die Voraussetzungen für Rentenzahlungen (vgl. § 56 Abs. 1 SGB VII). So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte **eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 v. H. über die 26. Woche nach Erkrankung** hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die an einer anerkannten Berufskrankheit leiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

64

Definition - Tod infolge einer Berufskrankheit



Tod infolge einer Berufskrankheit

Tod als Folge einer Berufskrankheit wird dann angenommen, wenn die Berufskrankheit **alleinige Ursache** oder mindestens **rechtlich wesentliche Teilursache des Todes** war.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

65

Definition - Versicherte (Auszug)



Versicherte in der gesetzlichen Unfallversicherung sind nach **§ 2 SGB VII** u.a.

- **Beschäftigte (Arbeitnehmer/-innen)**,
- **Lernende** während der beruflichen Aus- und Fortbildung,
- ...
- **Behinderte** in Behinderten- bzw. Blindenwerkstätten,
- ...
- **Bestimmte Personen, die im Interesse des Gemeinwohls tätig werden** (z.B. Mitarbeiter/-innen in Hilfsorganisationen, Lebensretter/-innen, Blutspender/-innen, Zeugen/-innen, Schöffen/-innen),
- ...
- **Rehabilitanden**,
- ...
- **Gefangene** bei einer Beschäftigung,
- **Entwicklungshelfer/-innen**,
- **Unternehmer/-innen und ihre mitarbeitenden Ehegatten**, die kraft Satzung versichert sind oder sich freiwillig versichert haben.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

66

Definition - Versicherungsverhältnisse



Versicherungsverhältnisse

Aus der Beschreibung des versicherten Personenkreises (§§ 2, 3 und 6 SGB VII) resultieren **Tätigkeiten**, die den Versicherungsschutz der Unfallversicherung und damit ein Versicherungsverhältnis begründen.

Diese Versicherungsverhältnisse werden einzeln erfasst, auch wenn bei der **versicherten Person eine Mehrfachversicherung vorliegt** z.B. als Beschäftigte/-r und daneben als ehrenamtlich Tätige/-r.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

67

Definition - Gewichtete Versicherungsverhältnisse



Gewichtete Versicherungsverhältnisse

Da die für die Berechnung von **Wegeunfallquoten** optimale Bezugsgröße, nämlich die **Zahl der auf dem Weg zur Arbeit zurückgelegten Kilometer**, nicht zur Verfügung steht, wird die verfügbare Zahl der **Versicherungsverhältnisse** zugrunde gelegt.

Die Zahl der Versicherungsverhältnisse wird jedoch für diejenigen Gruppen von Versicherten, die eine deutlich geringere Zahl von versicherten Wegen als Unternehmer/-innen und abhängig Beschäftigte zurücklegen entsprechend ihrem **tatsächlichen Risiko gewichtet**.

Der **Gewichtungsfaktor** beträgt für **Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II** 0,5, für **Pflegepersonen** 0,5, für **Hausangestellte** 0,3, für **Versicherte bei nicht gewerbsmäßigen Bauarbeiten** 0,25, für **ehrenamtlich Tätige** 0,1, für **Tätige in Unternehmen, die Hilfe leisten** 0,1, für **Arbeitslose** 0,02, für **sonstig regelmäßig in nicht unerheblichen Umfang Tätige** 0,01, für **Rehabilitanden** 0,005, für **Blutspender/-innen** 0,002 und für **Strafgefangene** 0,0.



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 20/14315 vom 17. Dezember 2024

68